

Oktober 2023

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de

Rummel in der Stadt

Memminger Jahrmarkt



Verkaufsoffener Sonntag
am 8. Oktober von
13.00 bis 18.00 Uhr in der
Memminger Altstadt.

Am Freitag, 13. Oktober,
ist Kinder- und Familientag
mit ermäßigten Preisen.

vom 7. bis 15. Oktober 2023

Krämermarkt vom 10. bis 12. Oktober



Gesundheit entdecken

18. Memminger Gesundheitstage
11. bis 12. November 2023
Stadthalle Memmingen

Öffnungszeiten:

Samstag, 11. November von 9:30 bis 17:00 Uhr
Sonntag, 12. November von 9:30 bis 17:00 Uhr

Ausstellung – Vorträge – Beratung – Diskussion –
Information – Vorführungen – Gesundheitsküche
– Gesundheitsquiz – Rahmenprogramm

Infos: Stadt Memmingen, 08331. 850103
gesundheitsstage.memmingen.de
gesundheitsstage@memmingen.de

**Eintritt
frei**

Einrichtung
für Internetzugang
GRATIS bei **Stichwort**
„Glasfaser für's
Unternehmen“

Ultraschnelles Internet mit 5 Gigabit/s für Ihr Unternehmen.

**Holen Sie sich Internet über
Glasfaser mit persönlichem
Service ab 79 €/Monat**

Dieser lichtschnelle, zuverlässige Internetzugang ist passgenau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt. Inklusive Planung, Implementierung, persönlichem Service und Ansprechpartner vor Ort.

**Jetzt mehr über Highspeed-Internet erfahren:
www.lewtelnet.de/internet, info@lewtelnet.de
oder 0821/328-2929**

EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

ein heißer Sommer geht zu Ende, erneut in mehrfacher Hinsicht sehr heiß. Zum einen wettertechnisch, denn auf eine kurze kühle und nasse Phase folgte noch ein später Hitzesommer.

Und zum anderen bleibt es weltpolitisch weiter mehr als brisant – an vielen Ecken „brennt“ es nach wie vor lichterloh. Und es scheint kein Mittel zu geben, die Brände zu löschen. Zu verhärtet scheinen die Fronten zu sein, und die Parteien nicht fähig oder willens, das Leid zu beenden.

Auch in unserem Land ist die Lage alles andere als rosig. Die sogenannte Ampelregierung in Berlin tut sich schwer von ihrer ideologischen Politik abzuweichen und endlich für das eigene Volk, für das eigene Land die Weichen zu stellen. Auch die Opposition wäre, nein, ist in der Pflicht. Schenkt man den Umfragewerten Glauben, stehen nicht einmal mehr 20 Prozent der Bevölkerung hinter Scholz, Habeck & Co. In früheren Zeiten hätte die Opposition dies als Steilvorlage genommen und die Vertrauensfrage gestellt. Und heute? Beinahe scheint es, als hätten die Regierenden derartiges gar nicht zu befürchten.

Gespannt darf daher auf die Landtagswahl in Bayern geblickt werden. Welches Votum geben die Wähler am 8. Oktober ab? An dieser Stelle mein

Appell: Gehen Sie zur Wahl, nutzen Sie Ihr Stimmrecht und fordern Sie die gemachten Wahlversprechen dann auch ein. Aber wer soll denn die Stimmen erhalten? Selten war es schwieriger als heuer. Die etablierten Parteien übertreffen sich im Versagen und damit, sich selbst auf die Schulter zu klopfen. Andere sind zu klein oder zu speziell, um wirklich etwas zu verändern. Und dann gibt's ja auch noch die Parteien an den Rändern, die – da sind wir wieder bei den Umfragen – vermeintlich Zulauf genießen. Warum? Vielleicht, weil sie die Ängste der Menschen ernst nehmen? Zumindest scheinen einige der großen politischen Gruppierungen dies zu erkennen und greifen die wirklich brisanten Themen wie Migration oder Asylpolitik auf, andere allerdings suchen im Wahlkampf bei den politischen Gegnern vermeintliche Vergehen. Und vergessen dabei eigene Defizite. Aber das mit dem „Vergessen“ scheint in der großen Politik ja durchaus „in“ zu sein.

Bleibt zu hoffen, dass all die Slogans und Wahlprogramme nicht nur Lippenbekenntnisse sind – wie schon gesagt, es liegt auch an uns, den Wählern, die Umsetzung der Versprechen einzufordern.

Der Blick auf den Herbst und den Winter bleibt ebenfalls spannend. Karl Lauterbach wird nicht müde, das vermaledeite Corona-Virus am Leben zu erhalten, andere warnen erneut vor Ener-

gieengpässen. Liebe Politiker, macht eure Arbeit, wofür wir euch gewählt haben, dann muss auch kein Schreckensszenario gezeichnet und vorseilende Panik verbreitet werden.

Trotz all den vielen negativen Nachrichten fordert uns auch unser Alltag. Es liegt an uns selbst, Kraft aus den schönen Momenten des Lebens zu ziehen. Nehmen Sie sich Zeit für Ihre Lieben und Freunde, vielleicht ein gemeinsamer Besuch des Memminger Jahrmarkts? Allein schon der Duft von gebrannten Mandeln und Zuckerwatte, die vielen lächelnden Kindergesichter (und auch die der Erwachsenen) lassen die Sorgen ein wenig vergessen.

Die zwar schöne, aber hektische Vorweihnachtszeit kommt ohnehin schon bald. Lebkuchen sind ja schon seit Wochen in den Regalen zu finden ...

Ich wünsche Ihnen im Namen des gesamten Teams einen schönen Herbst mit vielen „goldenen“ Herbstsonnenstrahlen und entspannten Momenten.

Ihr



Wolfgang Radeck
– Herausgeber Die Lokale –



Brügelmeir

■ Unfallinstandsetzung
■ Fahrzeuglackierung
■ Automobilhandel

Tel. 08331 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen



Eine Sorge weniger ...

www.bruegelmeir.de

Inhalt

Wahl am 8. Oktober	4/5
GEFRO produziert in Memmingen	7
Landwirtschaft ohne Zukunft?	10
Impressum	11
Ein anderer Blick auf Demenz	12
Einweihung Klinik Ottobeuren	17
ECDC-Frauen vor Saison	20/21
Sport	22/23
Veranstaltungen	ab 24



Den nächsten Berg bezwingen? #rausprobieren

Der wichtigste Schritt des Tages ist der Schritt nach draußen. Die AOK Bayern unterstützt Sie gemeinsam mit Bewegungsbotschafterin Laura Dahlmeier dabei, sportlich aktiv zu sein. Packen Sie Ihren Wanderrucksack und nehmen Sie zahlreiche Angebote und Präventionskurse* mit.

Erfahren Sie mehr:
aok.de/bayern/rausprobieren

*Alle Details und Konditionen zu unseren derzeitigen Angeboten und Präventionskursen finden Sie unter aok.de/bayern/rausprobieren.

Gesundheit nehmen wir persönlich.
AOK Bayern. Die Gesundheitskasse.



*Soll's ebb's Quats und
B'sonders sei, Kehr im Larifari ei...*

Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr · Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr

Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim · Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

LARIFARI
DAS WIRTSHAUS
www.wirtshaus-larifari.de

ödp

**Ö oder nie.
Krimhilde
Dornach
für den Landtag**

VERBOD ÖDP Landeswahlkampf, Dornach und Dornach für den Landtag (2023) Foto: P. K. / P. K.



**Landtagskandidatin
Carmen Stürmer**

**Alle Stimmen
GRÜN**

**Nachhaltig handeln
Zukunft sichern!**

Damit Bayern lebenswert bleibt!

gruene-bayern.de

**Carmen Stürmer wählen:
Direktkandidatin 712/ Liste 2 Platz 9**

© 2023 CDU Bayern, München, 11. 07. 2023, 10. 07. 2023

Nutzen Sie Ihre Stimme

Am 8. Oktober ist Landtagswahl



Am Sonntag, 8. Oktober, entscheidet auch Ihre Stimme darüber, wer künftig im Bayerischen Landtag vertreten ist.

Foto: Bildarchiv Bayerischer Landtag, Rolf Poss

(sg). Rund 9,4 Millionen wahlberechtigte Bürger in Bayern sind am Sonntag, 8. Oktober 2023, dazu aufgerufen das 19. Bayerische Landesparlament zu wählen, auch in Memmingen und im Unterallgäu.

Dafür wurden die Wahlbenachrichtigungen in den letzten Wochen versendet. Auch die Wahlplakate in der Stadt und im Landkreis machen auf die Wahl aufmerksam und werben um Stimmen.

Ein Antrag auf Briefwahl über den QR-Code in der Wahlbenachrichtigung ist noch bis zum 3. Oktober möglich. Danach können die Briefwahlunterlagen für das Stadtgebiet Memmingen

noch persönlich im Wahlamt bis Freitag, 6. Oktober, 15 Uhr, beantragt werden.

Spätestens am Wahltag, 8. Oktober, zwischen 8 und 18 Uhr sind ALLE dazu aufgerufen eines der 25 Wahllokale in Memmingen bzw. das Wahllokal ihrer Verwaltungsgemeinschaft aufzusuchen und ihre Stimme abzugeben.

Neben dem Landtag wird gleichzeitig auch der schwäbische Bezirksrat gewählt

Stimmung vor der Wahl

Umfragen zufolge müssen die Grünen (minus 3,1 Prozent), FDP (minus 1,6 Prozent) und die Linke (minus 2 Prozent) mit weniger Stimmen rechnen als noch 2018.

Diese Stimmen wandern vor allem zu den Freien Wählern (plus 4 Prozent) und der AfD (plus 3,9 Prozent). Bei der CSU ist laut Umfragen mit einem leichten Minus von 0,3 Prozent zu rechnen. Eine erneute Koalition aus CSU und Freien Wählern scheint wahrscheinlich (Quelle: dawum.de).

Kandidaten für Memmingen

Die Kandidaten für den Stimmkreis Memmingen haben wir bereits ausführlich in unserer Septemberausgabe vorgestellt.

Diese finden Sie zum Nachlesen auch online unter lokale-mm.de/printausgaben.

Zukunft im Blick

LANDTAG 2023
KLAUS HOLETSCHEK
ERSTSTIMME

LANDTAG 2023
SONJA HENLE
ZWEITSTIMME
PLATZ 110

BEZIRKSTAG 2023
ALFONS WEBER
ERSTSTIMME

BEZIRKSTAG 2023
MANFRED SCHILDER
ZWEITSTIMME
PLATZ 107



Der Bezirkstag wird auch neu gewählt

Vertreter entscheiden über wichtige Lebensbereiche

(sg). Am Sonntag, 8. Oktober, wird zeitgleich mit dem Landtag auch der Schwäbische Bezirkstag gewählt, der mit seinen Themenschwerpunkten jedoch näher an der Kommunalpolitik als an der Landespolitik verortet werden kann. Die dort gewählten Vertreter entscheiden im Wesentlichen über die Bereiche Soziales, Kultur, Bildung und Umwelt und wirken damit in viele alltägliche Bereiche hinein.

Jährlich werden etwa 95 Prozent des Bezirkshaushalts aufgewendet, um Sozialhilfe zu leisten und dort zu helfen, wo die eigenen Mittel der Menschen zur Bewältigung ihres Alltags nicht mehr ausreichen. Dies umfasst vor allem die Hilfen für Menschen mit Behinderung und die Hilfe zur Pflege.

Hilfe leistet der Bezirk Schwaben auch für zunehmend mehr Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder einer Suchtkrank-



Am 8. September 2023 werden neue Vertreter für den Schwäbischen Bezirkstag gewählt, der wichtige Themen im Bereich Soziales, Bildung, Kultur und Umwelt mitgestaltet und finanziert. Grafik: Bezirk Schwaben

Bildungseinrichtungen werden regionale Jugend- und Bildungsarbeit mitfinanziert.

Umwelt

Schwaben zählt zu den wasserreichsten Bezirken in Bayern. Dass diese Gewässer naturnah erhalten bleiben oder wiederhergestellt werden, dazu trägt die Fischereifachberatung bei. Auch durch Engagement in der Umweltbildung, in Umweltnetzwerken, durch nachhaltiges Handeln und seinen Umweltpreis setzt sich der Bezirk für die Umwelt ein.

Europa

Das „Europa der Regionen“ ist in Schwaben mehr als nur ein Schlagwort: Der Bezirk hat Regionalpartnerschaften zum französischen Département Mayenne und zur Bukowina, einer ukrainisch-rumänischen Grenzregion. Koordiniert wird dies vom Europabüro des Bezirks.



AdobeStock/magele-picture



heit: Fachkliniken für Psychiatrie, Neurologie und Neurochirurgie sind unter den „Bezirkskliniken Schwaben“ zusammengeschlossen. Auch der kostenlose Krisendienst, der rund um die Uhr, professionell und kostenfrei in seelischen Krisen unterstützt, wird finanziert.

Kultur und Bildung

Pflege und Förderung der regionalen Kultur und Identität ist eine weitere wichtige Aufgabe. So ist der der Bezirk Schwaben Träger eigener Museen, bietet Beratungsstellen für Populärmusik, Volksmusik und Trachtenkultur an, fördert Bildende Kunst, Mundart und Literatur, Denkmalpflege und regionale Baukultur. Weiterhin investiert der Bezirk in die Zukunft junger Menschen. Über den Bezirksjugendring und

Landtagswahl 8. Oktober **FDP**

ERSTSTIMME
Wahlkreisvorschlag Nr. 6
Freie Demokratische Partei (FDP)

Pschierer
Franz Josef

ZWEITSTIMME
Wahlkreisvorschlag Nr. 8
Freie Demokratische Partei (FDP)

608 Büchler
Manuela

Dafür stehen wir:
Starker Mittelstand ✓
Starke Bildung ✓
Starkes Ehrenamt ✓

Keine Waffenlieferung in Krisengebiete

Deine Stimme wirkt!

dieBasis

Basisdemokratische Partei Deutschland
Kreisverband Allgäu

www.diebasisbewegt.bayern/wahlprogramm



ADOBESTOCK/CHRISTIAN SCHWIER

ödp

Ö oder nie.

Alexander

Abt

für den Bezirkstag

Keine 5 %-Hürde

Visuals: ÖDP, Landesverband Bayern, Agneta Böhmering, Sebastian Huf, Fotowire, 8. 9/2023, Fotowire

Neun Tage Rummel in der Stadt

Mit Krämermarkt und verkaufsoffenem Sonntag

Der Jahrmarkt wird am Samstag, 7. Oktober, um 11 Uhr auf dem Westertorplatz durch Oberbürgermeister Jan Rothenbacher und Marktreferent Rolf Spitz eröffnet. Bereits ab 10.15 Uhr gibt die Musikkapelle Amendingen dort ein Standkonzert.

Memmingen (dl). Vom 7. bis zum 15. Oktober findet heuer der wohl größte innerstädtische Jahrmarkt Süddeutschlands statt - das bedeutet neun Tage vergnüglicher Hochbetrieb und Ausnahmezustand. Neben zahlreichen Fahrgeschäften und Buden gibt's noch drei Tage Krämermarkt sowie den verkaufsoffenen Sonntag am 8. Oktober.

82 Schaustellerbetriebe bringen viel Spiel, Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie mit. Fahrgeschäfte und Buden erstrecken sich über den Bereich St.-Josefs-Kirchplatz, Königsgraben, Kaisergraben, Westertorplatz und Schweizerberg. Bei der Auswahl der Fahrgeschäfte wurde ein großes Augenmerk auf die Familienfreundlichkeit gelegt.

Die richtige Mischung für Jung und Alt lässt einen Bummel über den Vergnügungspark zu einem kurzweiligen Erlebnis für die ganze Familie werden. Am Freitag, 13. Oktober, ist Familientag mit ermäßigten Preisen.

An Fahrgeschäften sind heuer mit dabei:

Westertorplatz

„Dschungel-Camp“ – mit den echten Dschungelprüfungen und neuesten Effekten auf vier Etagen
 „Flip Fly“ – ein einzigartiges Fluggefühl mit Rotation über drei Achsen
 „Techno Power“ – das schnellste Kettenkarussell
 Klassiker wie Kettenkarussell, Kinderkarusselle, Dumbo-Kinderflieger, Mini-Mobil und Safari-Trip

Königsgraben

„Hupferl“ – das bayerische Gaudikarussell
 „Hip Hop“ – Familiengeschäft

St.-Josefs-Kirchplatz

Neu in Memmingen: „Riesenrad“ – mit 24 beheizbaren Gondeln, 45 Meter hoch
 „Phoenix“ – frei schwingende Schaukeln mit Überschlag
 „Musik Express“ – das Familienrundfahrgeschäft

Kaisergraben

Autoscooter

Schweizerberg

Neu in Memmingen: „Kindermärchenkarussell“; Eltern haben hier die Möglichkeit, ihre Kinder auf der Plattform zu begleiten.

Eine Vielzahl an **Schießbuden, Spiel- und Wurfuden** sorgen für Unterhaltung und vielleicht für den einen oder anderen Gewinn.

Für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher sorgen zahlreiche Imbissstände.

Öffnungszeiten Vergnügungspark

Samstag und Sonntag:
 11 bis 22 Uhr
 Montag und Freitag:
 12 bis 22 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag:
 9 bis 22 Uhr

Buntes Angebot am Krämermarkt

Beim Krämermarkt, der sich von Dienstag, 10. Oktober, bis einschließlich Donnerstag, 12. Oktober, vom Roßmarkt über den Weinmarkt, entlang der Maximilianstraße und den Hallhof erstreckt, präsentieren rund 99 Händler ihr buntes Warenangebot. Täglich von 9 bis 20 Uhr werden Haushaltswaren, Keramik, Reinigungsmittel, Schmuck, Lederwaren und vieles mehr angeboten.

Verkaufsoffener Sonntag

Am Sonntag, 8. Oktober, ist zudem von 13 bis 18 Uhr verkaufsoffener Sonntag in der Memminger Innenstadt. Es wird ein „Park- and Ride-Verkehr“ eingerichtet. Von den Parkplätzen der Firma Metzeler in der Donaustraße und der Firma Magnet-Schultz in der Allgäuer Straße bringen Busse die Besucher in die Innenstadt.

Memminger Jahrmarkt



Verkaufsoffener Sonntag am 8. Oktober von 13.00 bis 18.00 Uhr in der Memminger Altstadt.
 Am Freitag, 13. Oktober, ist Kinder- und Familientag mit ermäßigten Preisen.

vom 7. bis 15. Oktober 2023
 Krämermarkt vom 10. bis 12. Oktober



GEFRO produziert künftig in Memmingen

Greinwald Food Experts ziehen ins ehemalige Gamestop-Gebäude

Memmingen (rad). Es ist nun auch deutlich sichtbar – die ehemaligen Räumlichkeiten von Gamestop in der Memminger Fraunhoferstraße haben eine neue Bestimmung. Nun prangt dort gut erkennbar das Logo von „Greinwald Food Experts – GEFRO-Group“.

Wie GEFRO-Inhaber Thilo Frommlet im Gespräch mit unserem Magazin erklärte, war es beinahe schon ein Glücksfall, diese Räumlichkeiten ganz in der Nähe des GEFRO-Hauptsitzes zu erwerben und zu beziehen. „Wir werden dorthin die Produktion aus Bad Grönenbach und Kempten verlagern“, freut sich der Firmenchef. Nun liegen Produktion und Verwaltung beinahe in Griffweite beieinander.

GEFRO übernimmt komplett

Momentan ist GEFRO bei den beiden Produktionsbetrieben Greinwald GmbH Bad Grönenbach sowie Greinwald GmbH Kempten bereits 2/3-Eigentümer. Im kommenden Jahr wird das Memminger Familienunternehmen dann auch das restliche Drittel der beiden Greinwald GmbH's übernehmen und somit vollständiger Eigentümer sein. Damit gehört dann die Produktion vollständig in die GEFRO-Firmengruppe.

Die Firmenbezeichnung „Grein-



Im ehemaligen Gamestop-Gebäude in der Fraunhoferstraße werden künftig GEFRO-Produkte produziert. Foto: Wolfgang Radeck

wald Food Experts – Member of the GEFRO-Group“ bleibt so bestehen und ist auch auf dem ehemaligen Gamestop-Gebäude für jedermann zu erkennen.

Gebäude wird angepasst

In den nächsten Monaten werden die Räumlichkeiten auf die Bedürfnisse der GEFRO-Produkte angepasst. Der gesamte benötigte Maschinenpark sowie die gesamte Technik und Ausstattung werden neu beschafft – „damit entsteht eine der modernsten Produktionsstätten in diesem Segment überhaupt“, so Frommlet.

Jobgarantie für Beschäftigte

Zunächst war noch geplant, in Bad Grönenbach rund 20 Mil-

lionen Euro in Maschinen und Equipment zu investieren, bevor sich überraschend die einzigartige Gelegenheit in der Nachbarschaft des Memminger Unternehmens Hauptsitzes ergab. Die Räumlichkeiten in Bad Grönenbach sollen verkauft oder vermietet werden. Die Beschäftigten erhalten eine Jobgarantie und können in Memmingen weiterarbeiten.

Abgeschlossen soll das Großprojekt zum Herbst nächsten Jahres sein. Bis dahin läuft die Produktion wie gewohnt in Bad Grönenbach und Kempten.

Infos zu GEFRO:

An den Standorten Memmingen, Kempten und Bad Grönenbach beschäftigt GEFRO etwa 220 Mitarbeiter, davon 6 Azubis.

Abheben & in Ägypten eintauchen

Hurghada steht wieder auf dem Flugplan

Memmingen (dl). Ab dem 27. Oktober starten am Flughafen Memmingen erneut Flüge ins ägyptische Hurghada, dem Feriencentrum am Roten Meer, das mit seiner bunten Unterwasserwelt gerade bei Tauchern sehr beliebt ist.

„Rotes Meer statt Nebelmeer“ lautet der Slogan in den Herbstferien, wenn der Charter-Flug nach Hurghada mit Star East Airline am 27. Oktober startet. Bis Mai 2024 geht es ab Memmingen fast jeden Samstag in die



In Memmingen abheben, in Ägypten im Roten Meer eintauchen – ab Ende Oktober starten wieder Flüge nach Hurghada. Foto: Allgäu Airport

ägyptische Sonne. Im Auftrag von TUI Deutschland startet am 4. November erstmals auch ein

Airbus A320 der Fluggesellschaft Freebird Europe mit 180 Plätzen nach Hurghada.

Schaub Sanierung
Ihr Partner rund um's Haus

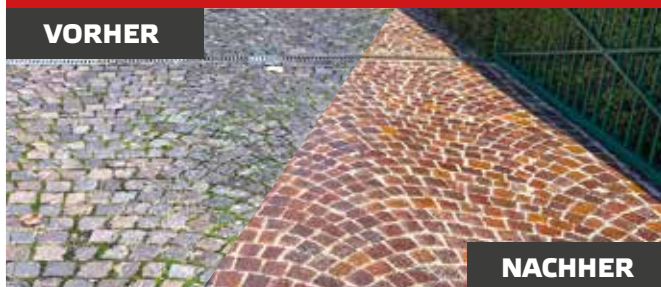
KEIN UNKRAUT MEHR
PFLASTERFUGEN-MÖRTEL



VORTEILE:

- ab 1mm Fugenbreite - verhindert Unkrautdurchwuchs
- Frost- und Tausalzbeständig - Wasserdurchlässig
- kein Wegrutschen von Gegenständen

VORHER



NACHHER

SCHAUB SANIERUNG

Bgm.-Langhans-Str. 9 · Gersthofen · Tel. 0821/4441550

Legau · Tel. 08330 7529599

WWW.SCHAUB-SANIERUNG.DE

Menschlich und Fair



TrauerHilfe HÄNSELER
Bestattungen & Vorsorge



Markt Rettenbach

Mindelheimer Str. 1 (Steinmetz Zettler)

Tel. 08392 - 93 49 98 2

Memmingerberg

Molkereistr. 7

Tel. 08331 - 64 02 12 7

www.TrauerHilfe-MN.de

Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de



SOS KINDERDORF

Schenken Sie Kindern eine liebevolle Familie.

Weltweit brauchen Kinder unsere Hilfe. Als SOS-Pate helfen Sie nachhaltig und konkret.

Jetzt Pate werden: sos-kinderdorf.de



TrauerHilfe Grasis UG

Bestattungen & Vorsorge

Raum der Erinnerung

In unseren liebevoll gestalteten Räumlichkeiten, ermöglichen wir Ihnen in respektvoller Atmosphäre, einen würdevollen Abschied. Hier finden Sie Raum für Trost, Erinnerung und gemeinsames Gedenken, während wir uns um alles Weitere kümmern und Ihnen in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Wir sind für Sie da

- Eingehende Beratung in einem persönlichen Gespräch
- Erledigung aller notwendigen Behördengänge & Veranlassung der Bestattung
- Versorgung und würdige Aufbahrung des Verstorbenen
- Überführung im In- und Ausland
- Abstimmung aller Termine mit Ihnen, der Kirche und der Friedhofsverwaltung
- Gestaltung und Veröffentlichung der Todesanzeigen/Danksagung
- Gestaltung der Trauerbilder in der hauseigenen Trauerdruckerei
- Regelung Trauer- & Grabdekorationen, musikalischen Trauerfeierumrahmung
- Beantragung der Renten-Vorschußzahlung für Witwen bzw. Witwer
- Klare und verständliche Preisgestaltung

Tag & Nacht erreichbar
08335 297246

*Sie vertrauen Menschen,
die genau wissen,
was sie tun - achtsam,
sensibel und konzentriert.
Ihr Vertrauen ist uns wertvoll.
Wir gehen gut damit um.*



Hauptstraße 18 1/2
87767 Niederrieden
info@trauerhilfe-grasis.de

Riesen Floh- und Trödelmarkt

Samstag, 14. Oktober 2023

von 8 – 16 Uhr in Memmingen,
Stadionhalle mit Freigelände

Info: FCM Telefon
08331 63927

R&S Partnerbau GmbH

Wir legen den Grundstein für Ihr Zuhause!

Unsere Leistungen:

Rohbauarbeiten vom Keller bis zum Dachgeschoss

Ihre Partner sind erreichbar unter:

☎ 01520/6187058

✉ partnerbau@gmx.de

Gaishornweg 8 · 87763 Lautrach

Eissporthalle Memmingen

DAS FREIZEITVERGNÜGEN FÜR DIE GANZE FAMILIE

Informationen zu Öffnungszeiten und Preisen im Internet
unter www.memmingen.de/eissporthalle
oder Telefon 08331/62430 und 08331/850817

Laden von E-Autos zu Hause wird belohnt

Staat fördert umfangreich

(dl). Das ist die gute Nachricht – für alle Besitzer eines Elektroautos oder für Menschen, die sich eines anschaffen möchten. Im Rahmen eines 500 Millionen Euro schweren Förderprogrammes gibt es vom Staat das Laden des Elektrofahrzeugs zu Hause in Kombination mit einer Solaranlage finanzielle Unterstützung, die bis zu 10.200 Euro hoch sein kann.

Wann das Förderprogramm anläuft, in welchem Umfang Fördermittel bereitstehen und welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, sehen Sie hier: Wallbox Förderung 2023: Das Wichtigste in Kürze

- Staat hat ab Herbst 2023 ein neues Förderprogramm für Wallboxen über 500 Millionen Euro ins Leben gerufen, das die finanzielle Unterstützung beim Laden Ihres Elektrofahrzeugs zu Hause in Kombination mit einer Solaranlage bietet.



- Für den Zuschuss wird eine Photovoltaikanlage in Kombination mit Energiespeicher sowie ein Elektrofahrzeug (Kauf- oder auch Leasing-Fahrzeug) benötigt.

1.200 Euro pauschal
Photovoltaikanlage:
600 Euro pro kWp,
maximal 6.000 Euro
Stromspeicher:
250 Euro pro kWh,
maximal 3.000 Euro

Die Förderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Wallbox:
600 Euro pauschal
Wallbox mit bidirektionaler Ladefähigkeit:

Daraus ergibt sich ein maximaler Zuschuss von 10.200,- Euro.
Die Antragstellung ist ab dem 26.09.2023 möglich
Mehr dazu auch unter www.enerix.de

2.000 Euro für den Bunten Kreis

Benefizradler Melchior Müller spendet zum dritten Mal

Memmingen (dl). Über eine großzügige Spende des Buxheimers Melchior Müller, Vereinsmitglied von radeln und helfen e. V., freute sich der Bunte Kreis Memmingen. Müller radelte für den guten Zweck 1.000 Kilometer bzw. 50 Stunden durch ganz Deutschland.

Von der erradelten Gesamtsumme spendete Müller 2.000 Euro an den Bunten Kreis Memmingen. „Zum dritten Mal schon hat uns Herr Müller mit einer Spende bedacht. Darüber freuen wir uns riesig und bedanken uns ganz herzlich. Und wünschen weiterhin viel Freude am Radeln“, sagte Isolde Gröber, Sozialpädagogin beim Bunten Kreis Memmingen, bei der Spendenübergabe.



Isolde Gröber und Melchior Müller bei der Übergabe des symbolischen Spendenschecks.
Foto: Bunter Kreis

Alle Neuigkeiten in und um Memmingen
finden Sie unter lokale-mm.de

Nachhaltigkeit von klein auf

Auszeichnung für die KiTa Memmingerberg

Memmingerberg (sg). Seit gut einem Jahr gibt es in der KiTa und im Kindergarten Memmingerberg ein gemütliches Bistro, in dem gemeinsam gefrühstückt und zu Mittag gegessen wird. Dabei wird viel Wert auf ausgewogenes, vielfältiges und saisonales Essen gelegt. Zur Unterstützung in der Startphase haben Vertreterinnen der KiTa und des Elternbeirates nun erfolgreich an einem staatlichen Coachingprogramm teilgenommen.



Dies sei ein absoluter Mehrerfolg gewesen, betont KiTa-Leitung Margot Hartmannsberger. „Unsere Idee hinter der Bewerbung für das Coaching bei der Vernetzungsstelle KiTa- und Schulverpflegung Bayern war, die Prozesse weiter optimieren zu können und uns dafür jemanden zu holen, der fachkundig drauf schaut“, erklärt sie. Ziel war es, Lebensmittelreste zu reduzieren, den Anteil an biologischer, saisonaler und regionaler Ware zu erhöhen, Verpackungsmüll zu redu-



zieren und die Kommunikation zwischen Caterer und KiTa weiter zu verbessern. Erreicht wurden die Ziele unter Begleitung und fachkompetenter Unterstützung von Frau Veronique Germscheid vom Amt für Er-

Sie freuten sich über die Auszeichnung und feierten gemeinsam in der KiTa das erfolgreiche Coaching, von links: Daniela Scharnagl, Gabriele Bergmanis, Margot Hartmannsberger, Laura Gräbel, Melanie Fassold (Elternbeirat), Jessica Schwab, Veronique Germscheid, Andrea Breckel (Catering). Fotos: Tanja Ackermann

nährung, Landwirtschaft und Forsten Augsburg.



Der Kinderservierwagen.

Noch nachhaltiger

Unterstützt wird das Bistro seit Beginn von regionalen Lieferanten wie dem Alpenquelle Getränkemarkt in Memmingen oder der Biokuma GmbH Babenhausen. Nachhaltigkeit wird seit dem Coaching zudem mit weniger Verschwendung gelebt, durch Portionieren von Lebensmittelresten mit ent-

sprechender Kühlung. Außerdem sind die Kinder nun sowohl in KiTa als auch im Kindergarten aktiv mit eingebunden und lernen mit einem kleinen Servierwagen in Kindergröße spielerisch wie Geschirr angeordnet wird und räumen den Tisch nach dem Essen selbst ab. Neu ist außerdem, dass alle Kinder aus einem Glas trinken und Wasser aus einem Krug eingeschenkt wird - die mitgebrachten Flaschen von daheim bleiben in den Rucksäcken. Wobei eine angenehme Esskultur einen zusätzlichen positiven Nebeneffekt darstellt.

Für die insgesamt erfolgreiche Teilnahme am Coaching wurde die KiTa Memmingerberg durch die bayerische Ernährungsministerin Frau Kaniber mit einer Urkunde ausgezeichnet. Und auch Eltern und Kinder sind nach wie vor begeistert von dem Angebot.

Hier anmelden:
08331 / 994 97 90
memmingen@enerix.de

Keine Lust mehr auf steigende Strompreise?
Einladung zum Infoabend
Photovoltaik & Stromspeicher
Expertenvortrag - Technik zum Anfassen
Mittwoch 18.10.2023 | 18:00 - 20:00 Uhr
Jetzt Förderung bis zu 10.200€ sichern + 0% MwSt.
enerix Memmingen, In der Neuen Welt 8, 87700 Memmingen

ALPENQUELLE

GETRÄNKEMARKT ...mehr als nur Getränke

Kofferraum-Service | Lieferservice | große Auswahl | Parkplätze | faire Preise

und vieles mehr!

Wir sind für Sie da!

87700 Memmingen
Colmarer Str. 46
(08331) 29 05

Mo – Fr: 9-18
Sa: 8-16

Schulweg 9 | 87766 Memmingerberg
Telefon: +49 83 31-92 5600-0
Öffnungszeiten | Montag bis Freitag | 7 Uhr – 16.30 Uhr

Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettsanierung

MEMMINGER TORBAU
Teramostraße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 8 38 10
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de

NEU
...in unserem Webshop bestellen
www.biokuma-shop.de

biokuma
regional. frisch. bio.

Obst & Gemüse, Eier, Fleisch, Käse & Milchprodukte, Brot, Nudeln, Kaffee, Tee, Wein, Kosmetik und vieles mehr

WIR LIEFERN - SIE GENIESSEN

keine zusätzlichen Liefergebühren

als Neukunde -10% Rabatt auf die erste Bestellung

Landwirtschaft ohne Zukunft?

Der Druck steigt

Memmingen/Holzgünz (sg/dl). Allgemein bekannte Krisen, hohe gesetzliche Auflagen, Skandale um Tierwohl bei gleichzeitiger Zunahme des Imports ausländischer Produkte – all das belastet die Landwirte auch im Allgäu zunehmend. Im HoschMiStadl in Holzgünz wurde das Thema „Zukunft der Land- und Forstwirtschaft“ von CSU-Vertretern und rund 40 Gästen rege diskutiert.

Die Landwirtschaft stehe enorm unter Druck und sei gleichzeitig für die Allgäuer Landschaft prägend und essentiell. „Wir wollen zeigen, dass wir wohlwollend hinter unseren Landwirten stehen“, betonte Staatsminister Klaus Holetschek. Mit dem „Zukunftsvertrag Landwirtschaft“ seien in Bayern wichtige Weichen gestellt worden, er-



Im HoschMiStadl diskutierten vor allem Landwirte mit CSU-Vertretern, von links: Martin Schöffel, Klaus Holetschek, Kreisobmann Martin Schorer.

Foto: Svenja Gropper

klärte Martin Schöffel, agrarpolitischer Sprecher der CSU-Landtagsfraktion. Mit diesem soll die Landwirtschaft jährlich mit bis zu 120 Millionen Euro unterstützt werden. Während der Bund den Rotstift ansetze und

Förderprogramme für den ländlichen Raum um rund 300 Millionen Euro kürzen wolle, stehe Bayern zum ländlichen Raum und bekenne sich zu regionaler Landwirtschaft und Tierproduktion. In unserer Region schaffe

die Meisterakademie in Mindelheim sowie der Spitalhof Kempten gute Perspektiven. Erfreulich sei daher die Verlängerung des Pachtvertrags am Spitalhof in Kempten um 10 Jahre, einem wichtigen Standort für Ausbildung und Grünlandversuche.

sem Kontext gab es auch Kritik an der EU: Für mehr Artenschutz sollen ab nächstem Jahr vier Prozent der Ackerflächen brachliegen; mit Blick auf die Ernährungssicherheit sei eine solche Pflichtstilllegung nicht zeitgemäß.

Wertvolles Essen

Angesprochen wurde im Zusammenhang mit Landwirtschaft auch das Thema Ernährung. Nach Erfahrung der stellvertretenden Kreisbäuerin Margit Rauh sei es demnach erschreckend, wie selten Kinder noch wissen, wo die Lebensmittel herkommen. „Pro Kopf und Jahr landen in Deutschland rund 80 Kilogramm Essen im Müll. Das können und wollen wir als Landfrauen so nicht akzeptieren!“, kritisierte Rauh zudem. In die-

Keine klaren Ansagen

Der Vorsitzende der Forstbetriebsgemeinschaft Memmingen e. V., Josef Lessmann, zeigte sich enttäuscht von der Diskussion, die aus seiner Sicht keine klaren Ansagen für die Zukunft der Land- und Forstwirtschaft gebracht habe. Er vermisse eine starke CSU-Op- position in der Politik. „Aus Bayern kommen klare Ansagen“, so Holetschek darauf. „Das Problem ist, dass das Versagen in Berlin als Versagen von ganz Deutschland wahrgenommen wird.“



WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern



QR-Code
scannen

**Holen Sie sich Ihr
Deutschland-Ticket!**



Deutschlandweit
für 49€ im Monat
fahren – vor Ort
bei uns kaufen!

Buchen Sie jetzt Ihr
Deutschland-Ticket –
ganz einfach und
direkt über uns.



t1p.de/d-ticket

Alle Infos unter:
www.vvm-online.de



90 Jahre Lebensrettung DLRG feiert Jubiläum

Memmingen (dl). Vor 90 Jahren wurde die Deutsche Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) Memmingen/Unterallgäu gegründet. Das wurde nun mit einem bunten Fest gefeiert, zu dem auch Vertreter aus Politik, Verwaltung und befreundeter Verbände eingeladen waren.

Rundum zufrieden zeigte sich der 1. Vorsitzende Tobias Eßmann über das Jubiläumsfest, „ein Fest von und für Mitglieder ohne großes Brimborium“. In seiner Begrüßung blickte Eßmann zurück und betonte, dass die hiesige DLRG in den letzten 90 Jahren viel Gutes bewirken konnte. Leben konnten gerettet und in vielen Notlagen Hilfe geleistet werden. Staatsminister Klaus Holetschek bedankte sich in seinen Grußworten für die „großartige ehrenamtliche Arbeit“, die die Helfer der DLRG leisten.

Viel geboten war anschließend rund um das Einsatz- und Ausbildungszentrum der DLRG: Eine große Hüpfburg war ebenso Attraktion für die Kleinen wie das Kinderschminken. Eine Getränkeinsel, Grill und Popcornautomat waren große Anziehungspunkte für alle Altersklassen. Den Mund vom Essen



Sie feierten gemeinsam 90 Jahre DLRG Memmingen/Unterallgäu, von links: Sven Tederahn, Christian Mack (DLRG Bezirk Schwaben), Christian Seeberger (stv. Landrat), Bürgermeisterin Margaretha Böckh, Tobias Eßmann, Klaus Holetschek und Staatsminister a. D. Josef Miller.

Foto: DLRG

gerade geschlossen, sorgte Zauberer Timo mit seiner Show wieder für offene Münder und großes Staunen. Bis tief in die

Nacht wurde gefeiert und so manche Anekdote aus den letzten Jahrzehnten zum Besten gegeben.

- Individuelle Wunschräder
- Reparaturen aller Marken
- Bikefitting
- Die Sattelkompetenz



Bike Boutique Binzer
Roßmarkt 3 – 5, Memmingen
Telefon 08331 9246939
E-Mail: info@bikeboutique.de
www.bikeboutique.de

Rekord bei „Ranzen her!“

Mehr als 1.500 Schultaschen



Am Weltkindertag übergab LEW-Vorstand Dietrich Gemmel (Mitte) die Ranzen an Otto Bachmeier, Vorstand Caritasverband Augsburg Stadt und Land e. V. (rechts), und Johann Stecker vom Förderverein Wärmestube SKM Augsburg.

Foto: LEW / Thorsten Franzisi

Memmingen (dl). Bei der erneuten Aktion „Ranzen her!“ konnte die LEW-Bildungsinitiative 3maE dank der großen Spendenbereitschaft und viel Unterstützung aus Kommunen eine Rekordsumme von mehr als 1.500 Schultaschen an bedürftige Kinder in der Region verteilen.

Wer Kinder im schulfähigen Alter hat, weiß: Eine Schulausstattung kann teuer sein. Diese finanzielle Belastung macht sich vor allem zu Beginn eines Schuljahres bemerkbar. Um bedürftige Familien zu entlasten, hatte die LEW-Bildungsinitiative 3maE in den Sommerferien zur Aktion „Ranzen her!“ aufgerufen – zum mittlerweile 15. Mal. In diesem Jahr kamen mehr als 1.500 Schultaschen bei der Sammelaktion zusammen und konnten an bedürftige Kinder in Bayerisch-Schwaben verteilt werden. „Wir danken allen kleinen und großen Ranzenspendern fürs Mitmachen. Wir freuen uns riesig, dass in diesem Jahr so viele Schultaschen zusammengekommen sind. Ein

großes Dankeschön gilt außerdem den Kommunen in der Region, die uns beim Sammeln unterstützt haben“, freut sich LEW-Vorstand Dietrich Gemmel. Denn 3maE kooperierte in diesem Jahr erstmals auch mit Städten und Gemeinden aus der Region, darunter auch Memmingen. Dies ermöglichte die Abgabe von Schultaschen in Einrichtungen direkt vor Ort.

Nachhaltigkeit im Fokus

Neben dem sozialen Engagement steht bei der Aktion „Ranzen her!“ auch das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Zum einen werden die gespendeten Ranzen durch die Weitergabe an jüngere Schüler weiter genutzt, zum anderen spendet LEW im Rahmen der Aktion für jede abgegebene Schultasche einen Euro an Nachhaltigkeitsprojekte in der Region. In diesem Jahr geht die von LEW auf 2.000 Euro aufgerundete Spendensumme mit je 500 Euro an Repair-Cafés in Memmingen, Wertingen, Augsburg und Birkenried.

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424 · Fax 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Svenja Gropper
Telefon 08331 9258425
sgropper@lokale-mm.de

Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de

Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 11/2023
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 11/2023: Mi., 25. Oktober 2023
Titel: Michael Geiger
Druck:
AZ Druck und Datentechnik GmbH
Heisinger Straße 16 · 87437 Kempten
Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR
Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

TAG DER OFFENEN TÜR

06./07./08.10.2023
10 – 18 UHR

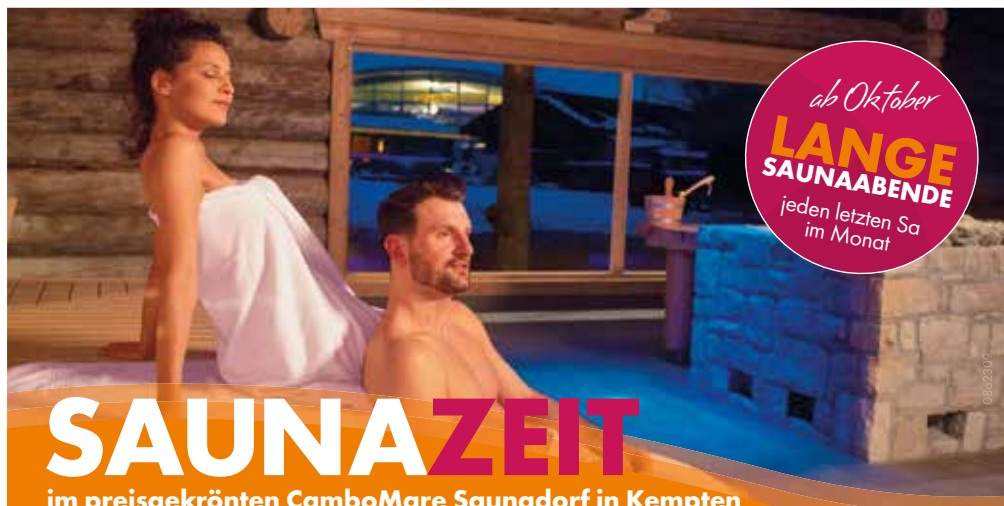
H30

STUDIO FÜR FITNESS /
THERAPIE / ERNÄHRUNG

NUR AN
DIESEN TAGEN:

- ✓ KURSEVENT
- ✓ GRATIS KÖRPERANALYSE
- ✓ KEINE AUFNAHMEGEBÜHR

WASSERWERKWEG 59A · T 08331-64904 · WWW.H30-FITNESS.DE



SAUNA ZEIT

im preisgekrönten CamboMare Saunadort in Kempten

Besondere Erlebnisse in 12 Saunen, komfortablen Ruheräumen, geselligen Kaminlounges und abwechslungsreichen Aufgüssen mit rein ätherischen Ölen. Unsere **langen Saunaabende** bis Mitternacht bieten beeindruckende Show- und Eventaufgüsse sowie abwechslungsreiche Zeremonien.

Öffnungszeiten und Infos unter: www.cambomare.de

CAMBOMARE
Freude am Leben

ALLES AUS EINER HAND

Sanierung · Renovierung · Modernisierung



Altbausanierung · Badrenovierung
Fenster & Türenmontage · Trockenbau
Außenanlagen · Boden verlegen
Entkernung · Fliesen verlegen ...

TREX
ENERGY
T-rexenergy
Don Bosco Weg 3 · 87700 Memmingen
Telefon 0175 9144675
kontakt@t-rexenergy.de

„Es ist Ihr Leben!“

Neue Blickwinkel auf Demenz

Memmingen (sg/dl). Im September fand die Bayerische Demenzwoche 2023 mit zahlreichen Aktionen statt. In Memmingen gab es dazu unter anderem am Welt-Alzheimerstag einen aufrüttelnden Vortrag der Demenzaktivistin Helga Rohra sowie die Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ des Vereins Desideria Care.

Im gut besuchten Maximilian-Kolbe-Haus referierte die Autorin und Demenzaktivistin Helga Rohra vor rund 100 Gästen kurzweilig, lebendig und bewegend über die Sicht einer Betroffenen. Sie ist eine der wenigen Menschen mit Demenz, die im

öffentlichen Leben aktiv sind. Denn „das alles ist nicht sehr sexy“, wie Bürgermeisterin Margareta Böckh in ihrer Rede bemerkte, aber man müsse sich mit dem Thema Demenz beschäftigen in einem der demographisch ältesten OECD Länder. Rund 270.000 Menschen mit Demenz leben in Bayern, die Zahl der Betroffenen wird in den nächsten Jahren steigen. Umso wichtiger sei es für das Thema Demenz zu sensibilisieren und Angebote sowie Anlaufstellen in der Region bekannter zu machen. Wie beispielsweise das Netzwerk Altenhilfe, das zu diesem Nachmittag eingeladen hatte und einige Beratungsangebote bietet.



Lebendig und berührend, mit Scharfsinn und Humor referierte Demenzaktivistin Helga Rohra am Welt-Alzheimerstag im Maximilian-Kolbe-Haus, dabei las sie auch aus ihrem Buch „Aus dem Schatten treten“.
Foto: Svenja Gropper

sterben, wenn sie vergessen ihre Medikamente zu nehmen, zu essen oder zu trinken. Sie kennt Menschen, die nach 20 Jahren mit bestimmten Formen von Demenz gut leben, selbstständig sind und am Leben partizipieren. Auch Rohra selbst ist seit über 10 Jahren ein Beispiel dafür: Obwohl sie im ersten Jahr nach der Diagnose zunächst nicht mehr sprechen konnte, ist sie heute weltweit als Autorin, Coach und Vortragsrednerin aktiv.

Aus der Tabuzone

„Das Thema Demenz noch mehr aus der Tabuzone zu holen ist ganz wichtig, denn wir müssen damit rechnen, dass die Zahl der von Demenz betroffenen Menschen in Bayern bis zum Jahr 2040 auf rund 380.000 ansteigen wird. Demenz ist also eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Es liegt an uns allen, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Menschen mit Demenz willkommen und wertgeschätzt fühlen“, so Bayerns Gesundheits- und Pflegeminister Klaus Holetschek bei der Eröffnung der Fotoausstellung „Demenz neu sehen“ des Vereins Desideria Care e. V. in Memmingen in Kooperation mit der AOK Bayern und den Sparkassen im Freistaat. 24 Bilder zeigen eindrucksvoll, dass das Leben auch mit Demenz lebenswert ist. Sie halten einzigartige und berührende Momente echter Begegnungen fest.

Demenz kennt kein Alter

Bei Demenz denken wir schnell an ältere Menschen. In ihrem Vortrag beleuchtete Rohra eine Gruppe, die weniger im Blick ist und der sie selbst angehört hat: Menschen um die 50, die diese Diagnose bekommen – in ihrem Fall die Lewy-Body-Demenz. „Ich und wir Menschen mit Demenz wollen nicht ihr Mitleid“, leitet sie einen Perspektivenwechsel ein. Oder mit einem internationalen Slogan ausgedrückt: „See me, not my dementia.“ Frei übersetzt: Sieh mich als Mensch, nicht nur meine Demenz.

Der Begriff „Demenz“ meint sinngemäß „ohne Geist“. „Doch so ist es nicht!“, erklärt Rohra. Sie spreche lieber von kognitiver Einschränkung, von dem Anfang eines ganz anderen Lebens, ohne dabei sofort ein Pflegefall zu sein.

Hinterfragen Sie!

Oft sei die Diagnose erstmal ein „Verdacht auf Demenz“, wobei es immens wichtig sei sich selbst gut zu beobachten, kritisch zu hinterfragen und mögliche Zusammenhänge der Symptome mit Medikamenten oder organische Ursachen abklären zu lassen. „Es ist Ihr Leben!“, fordert Rohra nachdrücklich auf: „Hinterfragen Sie! Haben Sie den Mut, Ärzte zu suchen, die Sie ernst nehmen“. Die Zahl der Alzheimererkrankungen, der häufigsten von über 50 Demenz-Arten, steige ihrer Meinung nach nicht, weil die Gesellschaft älter werde, sondern weil zu schnell diagnostiziert und zu wenig hinterfragt werde. An Demenz sterbe auch keiner, räumte Rohra mit einer landläufigen Aussage auf. Menschen können an den Folgen

Der Johanniter-Hausnotruf

Rückhalt für zuhause und unterwegs.

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
 0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 25.09. bis 05.11.2023.
 Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte:
hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder
 schreiben eine Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

**25.09.–05.11.2023:
 Jetzt 4 Wochen gratis
 testen und bis zu 120 Euro
 Preisvorteil sichern!**

JOHANNITER

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100 % FÖRDERUNG ab Pflegegrad 1

Kostenlose Vorort-Beratung
 ☎ 08374 588 145

Badelix verwandelt ihr Bad in ein modernes Wohlfühlbad mit großräumiger Dusche. Unsere Duschsysteme sind mit einem flachen, leicht begehbaren Einstieg und pflegeleichten Glasflächen. Mit einem 24-Stunden Badelix Umbau können Sie Ihr vertrautes Bad weiterhin eigenständig genießen. Wir verstehen uns als Dienstleister und Handwerksbetrieb, das heißt wir begleiten Sie von der Beratung, über die Planung bis zur Ausführung.

GEEIGNET FÜR

- Wohnung / Ferienwohnung
- Einfamilienhaus / Hof
- häusliche Pflege

24 In STUNDEN
 Badewanne zur Dusche

VORHER

NACHHER

WWW.BADELIX.DE

Nachfolger für Landarztpraxen

Landarztquote findet Anklang

Memmingen (dl). Um die zukünftige medizinische Versorgung auf dem Land zu stärken, gibt es seit 2020 die Bayerische Landarztquote an Universitäten. Bereits über 400 Studenten wurden in diesem Rahmen zum Medizinstudium zugelassen.

Beim Auswahlverfahren für die Zuteilung der vorgesehenen Studienplätze entscheidet dabei nicht die Abiturnote – stattdessen sind erlernte medizinische Berufe, einschlägige ehrenamtliche Tätigkeit, ein guter Medizinertest und Erfolg in den Auswahlinterviews wichtig. „Die Bayerische Landarztquote ist von großer Bedeutung, um mehr motivierte Nachwuchskräfte für eine hausärztliche Tätigkeit auf dem Land zu gewinnen“, erklärt Gesundheitsminister Klaus Holetschek.



Damit Wartezimmer und Arztpraxen auf dem Land in Zukunft nicht leer stehen, hat Bayern die Landarztquote eingeführt und damit bereits über 400 Studenten gewinnen können.
Symbolfoto: pixabay/geralt

Denn aufgrund des demografischen Wandels werden in den kommenden Jahren altersbedingt mehr Hausärzte ausscheiden als im Verhältnis dazu nachrücken. Die Landarztquote alleine reiche allerdings nicht aus, um diese Lücke zu schließen.

Deshalb habe Bayern weitere Maßnahmen und Förderungen auf den Weg gebracht, darunter die Landarztprämie, Fördermöglichkeiten für Medizinstudierende und Ärzte sowie die Schaffung weiterer Medizinstudienplätze.

Wohlfühlen und Schlafkomfort

Neue Betten für die AWO-Pflegestation

Memmingen (dl). Die Pflegestation der Arbeiterwohlfahrt (AWO) Schwaben an der Buxacher Straße hat fünf neue Pflegebetten bekommen. Außerdem wurden auf der gesamten Etage die Gardinen erneuert, was die Bewohner sowie das Team freut und zur Wohlfühlatmosphäre beiträgt.

Aufgrund von gewissem Verschleiß müssen in der Pflegestation regelmäßig die Betten ersetzt werden, damit ein angenehmes Schlafgefühl gewährleistet ist. Die neuen Exemplare zeichnen sich darüber hinaus durch noch mehr Komfort aus. „Damit sind unsere Seniorinnen und Senioren optimal versorgt und die Mitarbeitenden können rückenschonend arbeiten“, so Heimleiterin Yvonne Friedrichs.



Elfriede Zürnstein und Pflegedienstleiterin Margit Kracht freuen sich über die neue Einrichtung.
Foto: Daniela Ziegler

Bewohnerin Elfriede Zürnstein schläft im neuen Bett gut, wie

sie sagt. Von der Bettstange über ihrem Kopf baumelt ein Traumfänger. „Der hilft gegen schlechte Träume“, fügt sie schmunzelnd hinzu.



Wir bilden weiter...



AZAV-zertifizierter Weiterbildungsanbieter.
Fördermöglichkeiten durch die Agentur für Arbeit (Bildungsgutschein) oder durch die Bildungsprämie sind möglich.



Malteser Hilfsdienst e.V.
Augsburger Str. 8, 87700 Memmingen
Telefon 083 31 / 92 417 20
gertrud.brenner@malteser-memmingen.de
www.malteser-memmingen.de

Wir bieten an:

Weiterbildung zur Schwesternhelferin, zum Pflegediensthelfer

Weiterbildung zum Betreuungsassistenten nach §53c SGB XI

Fortbildung für Betreuungs-Assistenten und Pflegepersonal

Schulungen für pflegende Angehörige

Informationsabende zum Thema Demenz

Demenzbegleiter-Kurse

Erste-Hilfe-Kurse

Wir suchen Ausbilder und Dozenten für unsere Kurse. Qualifizierung durch den Malteser Hilfsdienst möglich.

SOZIALVERBAND



BAYERN

Zukunft braucht Menschlichkeit

Ortsverband Memmingen
Dr.-Berndl-Straße 5
Telefon 08831 75044-0
Fax 08831 75044-50

„Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Jubilar-Ehrung“

Am Samstag, 7. Oktober 2023, um 14 Uhr

Café Brommler, Buxacher Str. 16, 87700 Memmingen
Gäste sind herzlich willkommen!

Wolfgang Schmidhauser
Vorsitzender

Erika Winterwerb
stellv. Vorsitzende

Wir eröffnen eine neue Tour ...

nach Steinheim, Amendingen und Memmingen-Nord

Unser ambulanter Gesundheits- und Pflegedienst Kirchdorf unterstützt Sie mit

- Leistungen der Grund- und Behandlungspflege
- stundenweiser Betreuung
- Hilfe im Haushalt



Einfach mal anrufen, wir beraten Sie gerne!

Für Auskünfte steht Ihnen Einsatzleiter Benjamin Robiller, Tel. +49 7354 934120, gerne zur Verfügung.

AllgäuStift Gesundheits- und Pflegedienste Kirchdorf
Veilchenweg 1 • 88457 Kirchdorf an der Iller
E-Mail: kirchdorf@allgaeustift.de





HAUSNOTRUF

- 365 Tage Erreichbarkeit, rund um die Uhr
- Installation und Wartung der Geräte
- Sehr einfache Bedienung
- Monatlicher Festpreis ohne versteckte Kosten
- Datenerfassung für den Notfall
- Schlüssel hinterlegung bei uns
- Erweiterbare Technik (z. B. Feuermelder)
- Kostenerstattung für Pflegegrad 1 bis 5
- und viele weitere Vorteile

WIR BERATEN SIE GERNE!

Caritas Sozialstation Memmingen
und Umgebung gGmbH
Marienrain 4 | 87700 Memmingen | T 08331 92434-0
www.caritas-sozialstation-memmingen.de

Work-Life-Balance

Ein Modewort unter der Lupe



Arbeit und Leben sind im Gleichgewicht, wenn wir sie nicht als Gegensätze definieren.
Foto: AdobeStock/ Monster Ztudio

(sg). Die „Work-Life-Balance“ ist der Slogan der Zeit, doch wie ist ein entspannter Job, erfülltes Leben und finanzielle Unabhängigkeit vereinbar? Wie realistisch ist diese Idee und wo kommt der Begriff eigentlich her? Wir haben genauer hingeschaut.

Beruf und Finanzen, Familie und soziale Kontakte, Gesundheit und Fitness, Sinn und Kultur – nach dem Lebensbalance Modell des Psychotherapeuten Nossrat Peseschkian prägen und beeinflussen diese vier Lebensbereiche jeden Menschen. Dabei ist es durchaus normal und gesund die Gewichtung und Priorität phasenweise unterschiedlich zu setzen. Eine immerwährende Balance ist Utopie.

Auch das Wort „Work-Life-Balance“ ist im Grunde schon ein Widerspruch in sich, denn es erklärt Leben und Arbeit zu Gegensätzen. Wenn Arbeit nicht nur Broterwerb ist, sondern ein Ort, an dem wir unserer Leidenschaft nachgehen und uns weiterentwickeln, findet genau dort auch eine Menge Leben statt. Was Menschen brauchen, ist Rhythmus. Wir sind keine Maschinen und brauchen Pausen, müssen ausruhen sowie uns bewegen und ganz grundlegend auch essen und schlafen. Das ist wohl die simpelste Idee einer „Work-Life-Balance“, die schon praktiziert wurde, als es dieses Wort noch gar nicht gab.

Ausgleich zur Arbeit braucht, löst eine Menge Stress in der Freizeit aus. Wobei der Job dann vielleicht nur noch zum Broterwerb wird, den Sinn verliert und somit ein Ungleichgewicht entsteht. Die entstehende Unzufriedenheit wirkt auf Familie und soziale Kontakte, vielleicht auch auf die Gesundheit und bringt wiederum die anfangs genannten vier Lebensbereiche insgesamt aus dem Gleichgewicht.

Halten wir fest: Entspannen Sie sich getrost, wenn Sie keine perfekte „Work-Life-Balance“ haben und tun Sie am besten sowohl im Job als auch in der Freizeit mehr von dem, was Ihnen Freude macht.

Die Idee, dass es stets einen erfüllenden, anspruchsvollen, sinnstiftenden, selbstoptimierenden



Wir suchen:

PFLEGEFACHKRAFT (m/w/d)

PFLEGEFACHHelfer*IN (m/w/d)

für unser AWO Seniorenheim Memmingen

- tarifliche Vergütung • erweiterte Sozialleistungen
- individuelle Entwicklungsmöglichkeiten • psychosoziale Beratung
- hohe Arbeitsplatzsicherheit • familienfreundliche Unternehmenskultur

Weitere Infos und Online-Bewerbung:




Pflegefachkraft Pflegefachhelfer*in



Bezirksverband
Schwaben e.V.

#FOLLOW YOUR HEART



Zum nächstmöglichen Termin suchen wir SIE als Team-Mitglied

Reiseverkehrskauffrau/-mann o. Tourismuskaufrfrau/-mann (m/w/d)

Vollzeit- / Teilzeitbeschäftigung

für kompetente Beratung, Verkauf und Kundenbetreuung im Bereich Touristik weltweit und für unsere eigenen Busreisen zu den schönsten Zielen Europas



Sie bringen mit in Ihr Team:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- ausgeprägte Fach-, Produkt- und Zielgebietenkenntnisse
- geübten Umgang mit den gängigen Buchungssystemen der Touristik
- Spaß am Umgang mit unseren Kunden

Sie fühlen sich angesprochen, so werden Sie doch Mitglied unseres Reisetteams.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:
Arnold Reisen GmbH, Walter Arnold, Bahnhofstr. 8, 87463 Dietmannsried
sieglinde.arnold@arnoldreisen.de






ELEKTRO SOLUTIONS
Michel Milz
MEISTERFACHBETRIEB

Wir suchen DICH!

Elektriker (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:

- 4 Tage Arbeitswoche
- Flexibilität
- ein super Arbeitsklima
- Verantwortung, Abwechslung und Kreativität u.v.m.

Bewerbung gerne per Mail, per Post oder persönlich.

Wir freuen uns auf DICH!




Michel Milz www.es-milz.de
Betzried 13 08332 9366834
87724 Ottebeuren 0151 74463711
info@es-milz.de

Smart-Home KNX Planung
Beratung Elektroinstallation
Netzwerkssysteme Programmierung

Von der Qual der Berufswahl

Jungen Menschen wird (zu) viel geboten

Memmingen (sg/dl). Unternehmen buhlen um den Nachwuchs, um Auszubildende und damit die Fachkräfte von morgen zu gewinnen. Dennoch bleiben sehr viele Stellen ohne Bewerber. Wir haben mit Christoph Roth, Ausbildungsleiter bei Magnet-Schultz in Memmingen, über Veränderungen, Herausforderungen und Chancen gesprochen.

Seit längerer Zeit bleiben viele Ausbildungsplätze nicht nur in unserer Region unbesetzt, im Ausbildungsjahr 2022/2023 waren es laut einer IHK-Umfrage über die Hälfte in Bayerisch-Schwaben.

Dabei mangelt es nicht Aktionen, mit denen Unternehmen in Bayerisch-Schwaben versuchen junge Menschen für eine Ausbildung zu begeistern: Drei Viertel haben die Zahl der Schülerpraktika erhöht, mehr als 40 Prozent nutzen verstärkt Veranstaltungen sowie digitale Wege, um auf ihr Ausbildungsangebot aufmerksam zu machen.

Zu wenig Bauchfaktor

Magnet-Schultz bietet Schülern ein sogenanntes Kombi-Praktikum an, bei dem in viele Bereiche des Unternehmens reingeschnuppert werden kann. Trotzdem können Jugendliche am Ende oft nicht sagen, was ihnen wirklich Spaß gemacht hat, berichtet Roth. Seit 20 Jahren hat er mit Ausbildung und Azubis zu tun. Heute werde so viel Berufsorientierung gemacht wie noch nie – von Messen, Tag der offenen Tür im Betrieb, Schulpartnerschaften bis zu Praktika – doch gleichzeitig finde diese kaum Anklang bei den Jugendlichen. Roth sieht bei all der Berufsorientierung auch ein Überangebot, das Jugendliche überfordere. Vor allem gehe der Bauchfaktor verloren, zu spüren, was die eigenen Fähigkeiten sind und was Spaß macht, „wo der Funke überspringt“. Viele Jugendliche wissen nicht, was sie tun sollen und besuchen zunächst höhere Schulen, andere nehmen sich eine Auszeit. Roth plädiert in jedem Fall für eine Ausbildung statt für „Nichts-



So soll es sein: Der angehende Industriemechaniker Ali freut sich mit Ausbilder Stefan Schäffler über das erfolgreiche Abschließen einer Aufgabenstellung aus der Grundausbildung Metall.
Foto: Magnet-Schultz

tun“. Eine Ausbildung sei immer eine wertvolle Erfahrung, die die Persönlichkeit bildet. Dabei bleibe Spielraum, die berufliche Entscheidung später nochmal zu verändern.

Auf Augenhöhe

Fast 70 Prozent der befragten IHK-Unternehmen gaben an, flachere Hierarchien eingeführt zu haben. „Azubis wie Erwachsene behandeln, mit gegenseitigem Respekt und Verständnis auf Augenhöhe ausbilden“, bringt Roth es auf den Punkt. Mehr als die Hälfte der Betriebe hat den Einstellungs- und Rekrutierungsprozess verändert. Magnet-Schultz in Memmingen kann die meisten Ausbildungsplätze bedarfsgerecht besetzen, pro Jahrgang mit rund 50 Azubis. Dabei fällt Roth jedoch auf, dass sich das Bewerben und Entscheiden in den letzten sechs Jahren stark verändert hat. Waren früher die Stellen für den nächsten Herbst schon bis Weihnachten besetzt, sind heute die letzten Ausbildungsplätze erst einen Monat vor Ausbildungsbeginn vergeben. Vor allem in den gewerb-



lichen, weniger „sauberen“ Berufen, erzählt Roth. Seltene Berufe wie Verfahrenstechnologie, Oberflächenbeschichter oder Zerspanungsmechaniker finden fast gar keine Interessenten, obwohl auch in diesen Bereichen gutes Geld zu verdienen wäre.

Ausbilder als Coach

Viele Betriebe setzten auf die Ausstattung mit moderner Technik gepaart mit neuen Lehr- und Lernkonzepten. Das ist auch Magnet-Schultz wichtig. So haben alle Azubis ein I-Pad, mit dem sie Termine planen, Berichtshefte schreiben, Lernprogramme nutzen oder mit ihrem Ausbilder auf dem kurzen Dienstweg chatten können.

Wenn junge Menschen eine Ausbildung beginnen, hat das Unternehmen sowohl einen Ausbildungs- als auch einen Erziehungsauftrag, fasst Roth aus seiner langjährigen Erfahrung zusammen. Dabei werde der Erziehungsauftrag immer größer, er vermisse zunehmend die „gute Kinderstube“. Für ihn und seine Kollegen bedeute das, dass sie immer mehr Coach, Pädagogen und Lernbegleiter werden und weniger als Fachmann gefragt sind. Die Ausbildung startet unter anderem deshalb mit zweieinhalb Tagen teambildenden Maßnahmen, die die Grundlage zur Reflexion über die Dauer der Ausbildung legen. „Wenn man es richtig macht, ist es auch hip“, schließt Roth, dem in seinem Beruf der Funke und die Freude anzumerken ist.

biogas

1 kg $\approx$ 1,5 l
biogas Super

www.stadtwerke-memmingen.de

GRÜN und GÜNSTIG - Memminger Erdgastankstelle jetzt mit 100% BIOGAS! Die Alternative zum E-Auto!

Erdgasfahrzeuge entlasten unsere Umwelt und unsere Stadt schon immer durch einen deutlich geringeren Ausstoß an Rußpartikeln, Feinstaub und Stickoxiden gegenüber herkömmlichen Verbrennungsmotoren. Nun haben wir unsere Erdgastankstelle Tiroler Ring zusätzlich von fossilem Erdgas auf erneuerbares Biomethan umgestellt. Damit sind Erdgasautos ab sofort nicht nur CO₂-neutral unterwegs, sondern überzeugen auch mit günstigen Betriebskosten. Und dies ganz ohne technische Anpassungen.

mm gas|wasser

Stadtwerke Memmingen Telefon: 08331/85 56-0
Gaswerkstrasse 17 Telefax: 08331/85 56-180
87700 Memmingen info@stadtwerke-memmingen.de

Intensivpflegedienst Gabriele Höpken SUCHT für Betreuungen in Waldburg, Erkheim, Biberach, Bad Saulgau, Bad Grönenbach, Kempten, Laupheim, Lindau, Bad Waldsee, Durach, Tettnang, Bad Wurzach

2 Hauswirtschaftskräfte in Kisslegg

examiertes **Pflegepersonal** und **Altenpfleger**, examinierte

Krankenschwestern und für die **Intensivpflege-WG** in Weingarten

Bewerbungen erbeten an:

Gabriele Höpken · Silcherweg 39 · 88535 Kisslegg · Telefon 07563 519753
Mobil 01522 1609430 · www.ambulantpflege.org

SEIT 1988
Härle
SCHÖNE STEINE

QUALITÄT, AUF DIE MAN STEHT!

Wir suchen zum sofortigen Einstieg einen

- **Reinigungskraft** (m/w/d)
für 4 Arbeitsstunden die Woche

für unseren Standort
in Kirchberg

Warum zu Härle? Deshalb:

- Wir produzieren echte Premiumprodukte mit Leib und Seele
- Tolles Betriebsklima – ok, das schreibt jeder, stimmt aber wirklich!
- Betriebliche Altersvorsorge mit Arbeitgeber-Zuschuss
- Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld und Leistungsprämien
- E-Bike-Leasing
- Steuerfreie Lohnzuschüsse u.v.m

Auf Ihre Bewerbung – gerne auch per E-Mail – freut sich:

Härle Steine GmbH
Herr Manfred Wiesmayr
Gutenzeller Straße 52 · 88486 Kirchberg
wiesmayr@haerle-steine.de





THOMAA
METALLVERDELUNG

SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG EINE/N (M/W/D)

INDUSTRIEMECHANIKER / MECHATRONIKER

Unser Angebot

- Attraktives Gehalt
- 30 Tage Urlaub pro Jahr
- Abwechslungsreiche Arbeitsgebiete und flexible Arbeitszeitmodelle
- Gratifikationen bei Jubiläen, Geburten und Hochzeiten
- Monatlich 50,00 € Kraftstoffzuschuss für Mitarbeiter mit mehr als 20 km Anfahrt
- Förderung von fachlichen Fort- und Weiterbildungen
- Persönliche Entwicklung durch interne Workshops und Schulungen

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unseren hochmodernen Maschinen und Anlagen
- Analyse und Behebung von Störungen und technischen Problemen im mechanischen Bereich
- Kontinuierliche Optimierung und Sicherstellung der Maschinenfunktionalität
- Unterstützung bei der Installation und Inbetriebnahme neuer Anlagen
- Gewährleistung der Einhaltung von Sicherheitsvorschriften und Qualitätsstandards

IHR PROFIL

Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Industriemechaniker oder Mechatroniker • Fundierte Erfahrung in der Instandhaltung und Reparatur von industriellen Maschinen und Anlagen • Gute Kenntnisse im Bereich der Mechanik sowie idealerweise Grundkenntnisse in der Elektrotechnik • Analytische Fähigkeiten zur Diagnose von technischen Problemen • Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise • Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeiten

Thoma Metallveredelung GmbH
Achstraße 14
87751 Heimertingen
Telefon +49 - (0)8335 - 9822 - 0
bewerbung@thoma-metallveredelung.de
www.thoma-metallveredelung.de

Weitere Informationen unter
www.thoma-metallveredelung/stellenangebote

Mehr Ausbildungs- verträge als 2022

Hotelgewerbe & Banken verzeichnen größten Zuwachs

Memmingen (dl). Am 1. September hat das neue Ausbildungsjahr begonnen. Rund 7.400 junge Menschen haben eine Berufsausbildung bei einem bayrisch-schwäbischen Unternehmen aus Produktion, Handel und Dienstleistung gestartet, davon rund 3.100 im Allgäu und 1.031 in Memmingen.

Insgesamt liegt die Zahl der Neuverträge damit um 2,4 Prozent über dem Vorjahresniveau, in Memmingen um 4,5 Prozent, fast über alle Branchen hinweg. Sehr beliebt bei den Jugendlichen sind die Berufe Industriekaufmann, Industriemechaniker, Fachinformatiker, Verkäufer, Kaufmann im Einzelhandel, Kaufmann für Büromanagement, Mechatroniker, Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement, Fachkraft für Lagerlogistik und Bankkaufmann.

Allerdings findet nicht jedes Un-



Eine Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe ist dieses Jahr wieder deutlich beliebter.
Foto: pixabay/Rodrigo_SalomonHC

ternehmen ausreichend Bewerber. Nach wie vor sind in Bayrisch-Schwaben rund 1.000 Stellen offen.

Hotelgewerbe wieder beliebter

Das Hotel- und Gaststättenge-

werbe verzeichnet nach einem kurzen Einbruch während der Corona-Krise erneut einen extremen Zuwachs (+ 26,1 Prozent). Der Banken-Sektor legt bei der Zahl der Ausbildungsverträge ebenfalls kräftig zu (+ 31,6 Prozent) und auch in der Industrie ist ein Plus von 6,7 Prozent zu verzeichnen.

BESTATTUNGEN MEISTERBETRIEB SANDLEITNER

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Mitarbeiter/in in der Bestattung in Vollzeit

Als eines der ersten Bestatterunternehmen im Allgäu, welches mittlerweile in fünfter Generation geführt wird, haben wir es zu unserem Ziel gemacht, den Hinterbliebenen alle im Zusammenhang mit einem Todesfall anstehenden Aufgaben abzunehmen und eine würdevolle, persönliche und individuelle Bestattung zu garantieren. Für unsere 15 qualifizierten und geschulten Mitarbeiter/innen stehen die Verstorbenen und Angehörigen stets im Vordergrund.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, die/der mit Leidenschaft und hohem Engagement den Beruf des Bestattungsdienstleisters ausübt.

Einfühlungsvermögen und Verständnis für die Situation der Angehörigen bei dem Verlust eines geliebten Menschen sollten Sie genauso mitbringen, wie eine hohe Lernbereitschaft, Genauigkeit und Sorgfalt in der eigenen Arbeitsweise. Ein selbstständiges effizientes Arbeiten, aber auch Teamfähigkeit ist für Sie genauso charakterisierend wie ein sicherer Umgang mit dem PC.

Stellenbeschreibung:

- Beratung und Betreuung von Angehörigen (Sterbefall und Vorsorge)
- Durchführung und Organisation von Trauerfeiern und Bestattungen
- Gestaltung von Todesanzeigen, Danksagungen und Sterbebildern
- Bereitschaftsdienst

Ein Führerschein der Klasse B ist Einstellungsvoraussetzung, sowie ein eintragungsfreies polizeiliches Führungszeugnis.
Wir garantieren Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz mit einer guten Bezahlung.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Bestattungen Sandleitner GmbH & Co. KG | Herrn Peter Sandleitner
Bahnhofsplatz 15 | 87724 Ottobeuren

„Eine ganz besondere Aura“

Einweihung der neu gestalteten Klinik Ottobeuren

Ottobeuren (sg). Die Klinik Ottobeuren als Teil des Klinikverbunds Allgäu präsentiert sich nach großen baulichen Veränderungen und Modernisierungen als Klinik mit Spitzenmedizin in familiärem Ambiente. Das fertige, 39 Millionen Euro schwere Bauprojekt wurde nach gut fünf Jahren mit Gästen aus Politik, Kirche und Wirtschaft feierlich eingeweiht.

Die Neubauten seien ein Bekenntnis für die wohnortnahe Versorgung und für die Sicherung der Arbeitsplätze am Standort Ottobeuren, so Geschäftsführer Florian Glück in seiner Begrüßungsrede. Moderne treffe auf eine lange Tradition in einer Klinik, in der nun ein neuer, mit Spitzentechnik ausgestatteter OP- und Funktionstrakt, eine Intensivstation mit neun Betten und eine interdisziplinäre Notaufnahme zu finden ist. Die optisch freundliche, helle Erscheinung innerhalb der Klinik wird abgerundet mit Kunst von örtlichen Künstlern wie Philipp Reischer oder Dieter Kuhnert.

Die 39 Millionen Investitionskosten wurden dabei mit 18 Millionen vom Freistaat gefördert, 16 Millionen übernahm der Landkreis Unterallgäu und 5 Millionen blieben beim Klinikverbund. „Mit den sechs Häusern des Verbunds können wir auf alles reagieren, was kommt“, so Landrat Alex Eder. „Die Kommunen wissen



Sie schnitten gemeinsam feierlich das Band zur Einweihung durch, von links: Florian Glück, Geschäftsführer Andreas Ruland, Alex Eder, Dr. Maximilian Massalme, Amtschef Dr. Winfried Brechmann, Hans-Joachim Weirather, Pflegedirektor Stanislav Koren.

Foto: Tanja Ackermann

um dieses riesige Pfund, in das wir investiert haben.“ Für den Erhalt der Krankenhäuser im ländlichen Raum setzt sich auch Gesundheitsminister Klaus Holetschek ein, der bei der Einweihung fehlte, da er anlässlich eines bundesweiten Protesttages zum Thema „Stoppt das Krankenhaussterben“ nach Berlin gereist war.

Sichere Zukunft

Die Klinik Ottobeuren sei zukunftsicher – denn der Klinikverbund und die Investition in Ottobeuren biete einen Rahmen, der auch in den kommenden Jahren tragen werde und es ermögliche Projekte zu verwirklichen, so Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Joachim Weirather. Der Verbund stehe mit voller Überzeugung hinter seinen sechs Standorten und rund 4.500 Mitarbeitern.

sphäre des Hauses haben und gute Medizin mit gutem Personal, nicht allein mit Top-Ausstattung gewährleistet werde, wurde mehrfach betont. „Es herrscht ein besonderer Geist in diesem Haus“, so Weirather. „Eine ganz besondere Aura“, nannte es der ärztliche Direktor Dr. Maximilian Massalme, der seit etwa zwei Jahren in Ottobeuren im Team dabei ist. Große Wertschätzung brachte er daher für die Menschen zum Ausdruck, die tagtäglich ihre Arbeit machen und die Klinik am Laufen halten. Der Standort Ottobeuren genieße diesbezüglich einen sehr guten Ruf, so Massalme, und bezeichnete ihn auch als „Perle im Verbund“, die mit Spit-

zenmedizin und Stärke in den kleinen Strukturen glänze.

Tag der offenen Tür

Bei einer Führung durch den Neubau konnten sich die Gäste selbst davon überzeugen, dass der Standort modern und patientenfreundlich saniert worden ist. Besonders beeindruckten dabei der Operationsroboter da Vinci, die moderne Intensivstation mit Panoramafenstern und die kompakte Bauweise für kurze Wege zwischen den Bereichen. Für alle Interessierten gibt es diese Einblicke auch beim Tag der offenen Tür am **Samstag, 30. September, von 10 bis 16 Uhr.**



Azubis
GESUCHT

Auszubildende (m/w/d)

- Fachinformatiker – Systemintegration
- Kfz Mechatroniker – Karosserietechnik
- Automobilkaufleute
- Kfz-Mechatroniker
- Fahrzeuglackierer
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufleute für Marketingkommunikation
- Duales Studium – BWL-Handel / Automobilhande

SCAN MICH!



Mit der Seitz-Gruppe auf der Überholspur in deine Zukunft!

JEDER FÄNGT MAL KLEIN AN.
KOMM MIT UNS GROB RAUS!
VERWIRKLICHE DEINEN KINDHEITSTRAUM



**Klinikverbund
Allgäu**

Pflegefachkraft

Pflegehelfer*in

Med. Technolog*innen Radiologie

Med. Technolog*innen Laboratoriumsanalytik

Operationstechnische*r Assistent*in

Anästhesietechnische*r Assistent*in

Med. Fachangestellte*r

... und viele weitere Berufe

» **Sichere Dir Deine Traum-Ausbildung** «

und bewirb Dich jetzt unter klinikverbund-allgaeu.de/ausbildung
Besuche uns auf der Memminger Ausbildungsmesse im BBZ an Stand Nr. 320



Neues „Therapie- und Orthopädiezentrum Allgäu“ in Memmingen

Das H³O und die Orthopädiepraxis Dr. Scherrer feiern zusammen mit dem bayerischen Gesundheitsminister Klaus Holetschek den Spatenstich für das gemeinsame „Therapie- und Orthopädiezentrum Allgäu“.

Jürgen Wolfram und Matthias Wilsdorf, die beiden Geschäftsführer des H³O – Studio für Fitness/Therapie/Ernährung und Dr. med. Andreas Scherrer, Inhaber der Orthopädiepraxis Dr. Scherrer, haben sich über den Besuch des Staatsministers für Gesundheit und Pflege, Klaus Holetschek, anlässlich des Spatenstichs für das gemeinsame „Therapie- und Orthopädiezentrum Allgäu“ in Memmingen gefreut. „Wir freuen uns sehr, dass Herr Holetschek als Gesundheitsminister unser Projekt befürwortet und den Bau eines hochmodernen Therapie- und Orthopädiezentrums in unserer Region unterstützt.“ so Jürgen Wolfram. Das H³O ist ein im Umkreis angesehener Gesundheitsanbieter für nahezu alle physiotherapeutischen Maßnahmen und verschiedenste präventive Trainingsangebote. Neben einer kassenzugelassenen Praxis für Physiotherapie verfügt das H³O über zahlreiche Zertifizierungen und Kooperationen, unter anderem mit dem Klinikum Memmingen, der Deutschen Rentenversicherung oder der Deutschen Unfallversicherung. Gemeinsam mit der orthopädischen Praxis Dr. Scherrer entsteht nun ein in der Region wohl einzigartiges Thera-



Der „Startschuss“ bzw. erste Spatenstich zum neuen Therapie- und Orthopädiezentrum Allgäu.

pie- und Orthopädiezentrum. Das H³O und Dr. Scherrer bündeln in diesem Zentrum ihre Erfahrung und Kompetenz unter einem Dach. Durch die sprichwörtlich kurzen Wege ergibt sich ein enormer Mehrwert für die Behandlung eines jeden einzelnen Patienten. Es entsteht damit ein Zentrum für eine ganzheitliche Therapie. Von der Orthopädie über die physiotherapeutische Behandlung bis hin zu Krankenkassenbezuschussung und präventivem Training unter fachmännischer Betreuung. Durch diese Symbiose verbessert sich die ärztliche und therapeutische Versorgung der Bürgerinnen und Bürger in Memmingen. Auch Gesundheitsminister Holetschek lobte den Mut der Geschäftsführung des H³O und von Herrn Dr. Scherrer: „Gerade vor dem Hintergrund des demographischen Wandels brauchen wir mutige Unternehmer, die Gesundheitsversorgung und Prävention zusammen denken und damit die Lebensqualität in der Region steigern.“

Neben einer besseren Gesundheitsversorgung ergeben sich durch das Großprojekt auch viele Vorteile für die zahlreichen Mitglieder des H³O. So wird der

Trainingsbereich u.a. mit ca. 250 qm um einen funktionellen und freien Trainingsbereich erweitert. Zudem wird der bereits bestehende Wellnessbereich ausgebaut und bietet zukünftig auch eine Außensauna.

Durch die Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten des H³O um eine Fläche von 1500 qm entsteht nach Bauabschluss im Herbst 2024 ein einzigartiges

für Physiotherapeuten verbessern. Das H³O ist schon seit längerem Kooperationspartner der Physiotherapieschulen in der Region - u. a. der Sebastian Kneipp Schule in Bad Wörishofen - und unterstützt als Ausbildungsbetrieb die jeweiligen Schüler dabei, praktische Erfahrungen in der Behandlung von Patienten zu sammeln. Durch den Neubau erhalten die Schüler nun einen hochmodernen und bestens ausgestatteten Ort für die persönliche und berufliche Entwicklung. „Aber auch unsere angestellten Physiotherapeuten profitieren von den vielen Vorteilen des Neubaus. Unsere Philosophie sieht es nämlich vor, dass unsere Therapeuten bestmöglich entlohnt werden, im Rahmen der therapeutischen Behandlung freie Hand haben und durch die enge Zusammenarbeit bei Fragen auch direkt und persönlich Rücksprache mit Dr. Scherrer halten können. Um bestmöglich motivierte und qualifizierte Therapeuten zu haben, übernehmen wir als Arbeitgeber

Patienten ausgerichtet ist, sondern auch unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes die höchsten Anforderungen erfüllt. Durch eine große PV Anlage in Verbindung mit einer Grundwasserwärmepumpe, einer zeitgemäßen Dämmung der Gebäudehülle und einer Dachbegrünung, werden die Anforderungen des KfW 40 Standards erfüllt und der Neubau erhält das Qualitätssiegel „Nachhaltiges Gebäude Plus“. Ein so hoher Energieeffizienzstandard ist bei Projekten dieser Größenordnung eher eine Ausnahme. Der Bau ist integraler Bestandteil der H³O Nachhaltigkeitskampagne #h3ogoesgreen. Alle, die jetzt das H³O und das zukünftige „Therapie- und Orthopädiezentrum Allgäu“ näher kennenlernen möchten, sind recht herzlich zum Tag der offenen Tür vom 06. – 08.10.2023 von jeweils 10 – 18 Uhr eingeladen. An diesem Tag kann man sich über den Baufortschritt informieren, eine kostenlose Körperzusammensetzungsanalyse durchführen lassen und an einem der zahlreichen H³O Kurse kostenfrei teilnehmen. Für Interessenten, die direkt mit dem Training starten möchten, gibt es im Rahmen der aktuellen Bauphase mit der Neuauflage des „H³O – 8 Wochen Individualprogramm“ ein besonderes Angebot. Das 8 Wochen Individualprogramm ist von den Krankenkassen speziell zertifiziert. Interessierte bekommen die Möglichkeit, mit dem „Training der Zukunft“ ihre Gesundheit in 8 Wochen zu verbessern und sich wohler zu fühlen. Das Beste dabei ist, das Programm ist völlig unverbindlich und die Krankenkassen übernehmen die Kosten dafür. Die Teilnehmer müssen maximal einen Eigenanteil von 24 € zahlen.

Zögern Sie also nicht, dieses limitierte Angebot wahrzunehmen. Kommen Sie am Tag der offenen Tür einfach vorbei oder melden Sie sich direkt telefonisch unter 08331-64904 an. Online können Sie sich auch über www.h3o-fitness.de oder den QR-Code am Ende des Berichts für das H³O – 8 Wochen Programm anmelden!



(von links) Matthias Wilsdorf mit Gesundheitsminister Klaus Holetschek, daneben Jürgen Wolfram und Dr. Andreas Scherrer. Fotos/Grafik: Radeck/H3O

Zusammenspiel aus Therapie und Lifestyle – Fitness auf über 3000 qm Gesamtfläche. Das H³O und die Praxis Dr. Scherrer werden durch den Anbau des Therapie- und Fitnessbereichs zum wohl größten und modernsten Gesundheitsanbieter in der Umgebung.

Erfreut war Holetschek auch über die Tatsache, dass durch den Neubau nicht nur die Patientenversorgung verbessert wird und im Gesundheitssektor neue Arbeitsplätze geschaffen werden, sondern sich auch die Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen

natürlich auch die nötigen Fortbildungskosten unserer Mitarbeiter. Die Möglichkeit zum eigenen Training und Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür bieten wir ohnehin schon. „ergänzt Matthias Wilsdorf.

Was den Minister ebenso erfreute ist, dass der geplante Bau nicht nur an den aktuellen Anforderungen zur medizinischen und therapeutischen Versorgung von



H³O STUDIO FÜR FITNESS/
PHYSIO/ERNÄHRUNG



Leben und Anpassen im neuen Land

Integration vor 77 Jahren und heute

Memmingen (sg). Seit der Neueröffnung im Mai erfährt das Heimatmuseum Freudenthal einen enormen Zulauf. Das Thema „Flucht und Integration“ beschäftigt junge wie ältere Menschen im Kontext der eigenen Familiengeschichte – aber auch, weil wir seit einigen Jahren wieder Menschen aus verschiedensten Ländern aufnehmen. Können wir dabei aus der Geschichte lernen, wie Integration gelingen kann? Dieser Frage sind wir einmal nachgegangen.



Museumsbeauftragte Daniela Seidel im ersten Raum der Ausstellung im Heimatmuseum Freudenthal/Altwater: „Ankommen in der neuen Heimat“, einem vom Krieg geprägten Memmingen. Foto: Svenja Gropper

Flucht und Vertreibung nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs seien mit der heutigen Aufnahme Geflüchteter nicht vergleichbar, meint Oberbürgermeister Jan Rothenbacher.

1946 kamen die Menschen mit Leiterwägen und Kisten an. Sie durften fast nichts mitnehmen, mussten die Heimat schnell verlassen. „Die Vertreibung aus der alten Heimat, aus Freudenthal, begann in Viehwagons. Es war eine Fahrt ins Ungewisse!“, er-



zählt Daniela Seidel, Museumsbeauftragte des Heimatvereins Freudenthal/Altwater. Etwa 20.000 Heimatvertriebene kamen 1946 in Memmingen an. Das war ein gewaltiger Bevölkerungsanstieg, denn fast genauso viele Memminger lebten nach dem Krieg in der Stadt.

Heute zeigen sich unterschiedlichere Bilder: Menschen flüchten über das Mittelmeer und haben kaum Gepäck bei sich. Auf der anderen Seite sind es Menschen, die mit großen Autos und vielen Koffern ankommen. Die meisten wählen Deutschland gezielt als Einreiseland aus.

Flüchtlingsunterkünfte waren 1946 die Baracken des ehemaligen Kriegsgefangenenlagers am Hühnerberg. Heute hingegen sind es oftmals Turnhallen, aber auch von privaten Personen zur Verfügung gestellte Zimmer oder Wohnungen.

Keiner hatte was

„Damals waren es Vertriebene – die Menschen wollten ihre Heimat nicht verlassen! Heute sind es größtenteils Flüchtlinge – Menschen, die vor Krieg in ihrem eigenen Land, einem Regime und in Hoffnung auf ein besseres Leben flüchten“, erklärt Seidel einen prägnanten Unterschied. Die Sudetendeutschen waren stolz auf ihre Kultur und ihre Arbeitsleistung. Ein ähnlicher Status und Bildungsstand, vor allem auch eine gemeinsame Sprache, habe es möglich gemacht gemeinsam mit den Memmingern die Wirtschaft vor Ort wieder neu aufzubauen. Es habe trotz Skepsis und Anfeindungen ein Gemeinschaftsgefühl gegeben. Denn nach dem Krieg fingen alle bei Null an, sagt Seidel, das verband auf eine Art und trug letztlich zu einer gelingenden Integration bei.

Es wurde weder nach einem Aufenthaltsstatus gefragt, noch „Willkommensgeld“ gezahlt. „Unterstützung, welche wir oftmals unkoordiniert in unsere Flüchtlingspolitik stecken, wäre bei unseren ‚Trümmerfrauen‘, die nach dem Krieg beim Wiederaufbau geholfen haben, ebenso gut aufgehoben gewesen“, bezieht Seidel Stellung.

„Die staatlichen Leistungen heute sind zu großzügig, da dürfte man strenger sein“, meint auch Alois Berger, Gründer der Berger Holding GmbH & Co. KG. Er hat diese heute weltweit erfolgreiche Firma ohne einen Pfennig aufgebaut.

Mit Nichts zum Millionär

Alois Berger, heute 90 Jahre, verließ seine Heimat mit 13 Jahren. „Gott sei Dank haben die uns vertrieben“, überrascht er mit seiner Aussage, und erklärt: Die jungen Tschechen aus Prag, nur eine Stunde entfernt, fingen nach dem Krieg an die Landbevölkerung zu tyrannisieren, die Menschen hatten zunehmend Angst. Mit seiner Familie kam er aus dem Böhmerwald, Pasecken nahe Winterberg, nach Altisried im Allgäu. Zunächst erfuhr auch seine Familie, wie so viele, Ablehnung und Zurückweisung. Ab dem ersten Tag musste er ein „Hirtenbub“ sein und hat zumindest einen Schlafplatz und Essen bekommen. Gekümmert habe sich allerdings sonst niemand

um ihn oder seine Familie. „Denen werde ich es noch zeigen“, dachte der 13-jährige Bub damals. „Alle Böhmerwälder waren Schaffer“, erzählt Berger. Für ihn ist klar: Dass Bayern nach dem Krieg Heimatvertriebene hatte, habe die bayerische Wirtschaft weitergebracht.

Unseren Werten verpflichtet

Gelungene Integration sei es, sich an die jeweilige Landeskultur anzupassen und aufeinander zuzugehen, betont Seidel. Heute ist Integration wesentlich komplexer als nach dem Zweiten Weltkrieg, da Menschen vieler unterschiedlicher Kulturen nach Deutschland kommen, mit verschiedensten Sprachen, Religionen und Traditionen. 23 Herkunftsländer gab es laut Memminger Stadtverwaltung in den vergangenen Jahren: Ukraine, Afghanistan, Türkei, Irak, Syrien, Eritrea, Tunesien, Iran, Cote d'Ivoire, Gambia, Äthiopien, Jordanien, Guinea, Russland, Nigeria, Somalia, Benin, Pakistan, Vietnam, Mali und Palästinensische Gebiete.

„Wer nach Deutschland kommt, ist unseren Werten verpflichtet. Wer in Deutschland eine neue Heimat findet, braucht die Bereitschaft zu arbeiten und sich zu integrieren“, bezieht auch Rothenbacher klar Haltung. Integration ist seiner Meinung nach dann gelungen, wenn eine Gemeinschaft auf Augenhöhe entsteht.

„Die Stimmung droht zu kippen“

Flüchtlinge überlasten Kommunen

Unterallgäu (dl). Im Unterallgäu leben derzeit rund 2.000 Flüchtlinge in staatlichen Unterkünften. Das Landratsamt rechnet nach wie vor mit zusätzlich rund 90 Neuzugängen pro Woche. Die Belegung von Turnhallen kann daher nicht mehr vermieden werden.

„Mit größten Anstrengungen ist es uns bisher gelungen, Turnhallen freizuhalten. Doch jetzt können wir leider nicht mehr anders. Die Belegung von Turnhallen ist wirklich die allerletzte Notlösung“, macht Landrat Alex Eder deutlich. In der landkreiseigenen Doppeltturnhalle des Sonderpä-

dagogischen Förderzentrums in Mindelheim sind seit Ende September rund 130 Personen untergebracht.

Belastungsgrenze erreicht

„Es muss sich grundlegend etwas ändern, sonst schaffen wir das nicht“, schreibt Eder in einem Brief an Bundeskanzler Olaf Scholz. Die Belastungsgrenze der Kommunen sei erreicht. „Wir spüren auf kommunaler Ebene direkt und nah, wie sich Ihre bundespolitischen Entscheidungen auswirken – und sind oft nur noch reaktive Kraft ohne Entscheidungsspielräume.“ Die



In der Doppeltturnhalle des Förderzentrums in Mindelheim sind seit Ende September Flüchtlinge untergebracht. Symbolfoto: DL Archiv/Radeck

schwierige Suche nach Unterkünften auf dem angespannten Wohnungsmarkt sei dabei bei weitem nicht das einzige Prob-

lem der Kommunen, es fehle auch an allem Weiteren: Kinderbetreuungsplätze, Sprachkurse, medizinische Versorgung. Nicht

nur den Kommunen, auch den Bürgern und den ehrenamtlichen Helferkreisen werde einiges abverlangt.

Unter den aktuellen Bedingungen drohe die Stimmung in der Bevölkerung zu kippen. Eder fordert daher, der Bund müsse Kommunen bei Schaffung von Unterkünften unterstützen sowie zur Betreuung der Flüchtlinge finanzielle Mittel zur Verfügung stellen, um hauptamtliche Koordinatoren einzustellen. Außerdem schlägt Eder vor, statt auf Geldleistungen für Flüchtlinge mehr auf Sachleistungen zu setzen.



KA
Antriebs - und Getriebetechnik
www.KA-Antriebstechnik.de

MAIER MEMMINGEN
mm TAXI
44 44 08331 45 45
Schlachthofstraße 44
87700 Memmingen
info@taxi-memmingen.de
taxi-memmingen.de

Wir wünschen dem ECDC eine erfolgreiche Saison

über 55 Jahre für Sie vor Ort!

Wir verbinden Generationen!

24h SERVICE

Einen guten Start in die neue Saison!

ER
ELEKTRO RAUCH

08331 / 925 43 78 | info@elektorrauch.de | www.elektorrauch.de

BRAUEREIGASTHOF · HOTEL LAUPHEIMER
Gastlichkeit in Familientradition seit 1888

Werden Sie Teil unseres Teams, wir freuen uns auf Ihre Unterstützung:

Servicekräfte (m/w/d) - VZ / TZ / 520 €
Spül- und Reinigungskräfte (m/w/d) - VZ / TZ / 520 €
Mitarbeiter im Housekeeping (m/w/d) - VZ / TZ / 520 €

Bewerbungen bitte schriftlich oder telefonisch an
Maria Laupheimer – maria.laupheimer@laupheimer.de
Dorfstraße 19 • 87784 Westerheim / Günz • T: 08336 7663

Als Titelverteidiger in ECDC-Frauen auch heuer



Mit einem 8:1-Sieg über Budapest haben sich die ECDC-Frauen (in weiß) für das Final-4-Turnier des EWHL-Supercups qualifiziert und schon ein erstes Zwischenziel erreicht. Das große Saisonziel ist aber die erneute Deutsche Meisterschaft. Foto: Alwin Zwißel



Memmingen (dl/pg). Die Eishockey-Frauen des ECDC Memmingen gehen als Titelverteidiger in ihre 21. Bundesliga-Saison. Das Team von Trainer Waldemar Dietrich gilt als einer der heißesten Meisterschaftskandidaten – der erneute Titel ist auch das erklärte Ziel der ECDC-Frauen.

Der Rückblick

Schon die letzte Saison war eine Machtdemonstration der Indians. Neunzehn von zwanzig Partien konnten die Maustädterinnen gewinnen, bei einem imposanten Torverhältnis von 86:12. In den Playoffs gab's einen doppel-

ten „Sweep“ (alle Spiele gewonnen) gegen Planegg und Mannheim. Im DEB-Pokal gab's Platz zwei, beim EWHL-Supercup (europäischer Wettbewerb) belegten die Memmingerinnen am heimischen Hühnerberg Rang drei.

Die Vorbereitung

Im Mai startete das Team mit dem Sommertraining in die Saisonvorbereitung. Mitte August ging es dann erstmals auf's heimische Eis. Sechs Vorbereitungsspiele gegen internationale Gegner folgten Anfang September und die Indians Frauen konnten unter Beweis stellen, dass sie auch gegen starke Gegner mithalten können. So wurde der Turniersieg bei einem hochkarätigen Turnier in Zürich nur um einen Treffer verfehlt. Dafür haben sich die Schützlinge von Trainer Waldemar Dietrich für das Final-4-Turnier des EWHL-Supercups am 14./15. Oktober in Zug/Schweiz qualifiziert.

Der Kader

Eine der wichtigsten Personalien für die ECDC-Frauen überhaupt ist Headcoach Waldemar Dietrich, der seinen Vertrag schon frühzeitig verlängert hat. Ihm zur Seite stehen wird Jim Nagle, der seine lange Erfahrung im Eishockey an die Bundesligafrauen weitergeben möchte.

Die Abgänge

Nicht nur sportlich hinterlässt Verteidigerin Lena Kartheining nach 16 Jahren und 380 Spielen für die Indians eine große Lücke. Auch Torhüterin Emma Schweiger macht nach acht Jahren aufgrund ihres Studiums eine Pause. Die Deutsch-Kanadierin Sonja Weidenfelder kehrte nach sechs Jahren in Memmingen zurück in ihre kanadische Heimatstadt Toronto. Auch die beiden letztjährigen Imports, Theresa Knutson, Topscorerin der DFEL, und Alyssa Hulst beendeten nach einem Jahr ihr Engagement

DER ETWAS ANDERE GEWERBEPARK IN MEMMINGEN

Gewerbepark Haussmann



Haußmann Verpachtungs-GbR

Benninger Straße 72 · 87700 Memmingen
Mobil: +49 (0) 151 12 50 94 96

Wir wünschen eine tolle Saison

Mail: info@gewerbepark-haussmann.de
Web: www.gewerbepark-haussmann.de

Vermietung von
• Büroflächen
• Produktionsflächen
• Lagerflächen

die 21. Bundesliga Saison

wieder mit großen Zielen

in der Maustadt. Torhüterin Julia Becker wechselt zum ESC Planegg, ebenso wie Stürmerin Kim Bürge. Nationaltorhüterin Sandra Abstreiter wird künftig in der neugegründeten Nordamerikanischen Profiligaspielen, die im Januar ihren Spielbetrieb aufnimmt. „Sandra bleibt bis Ende Oktober bei uns. Wir freuen uns total, dass sie nach Ottawa geht“, ist Team-Manager Peter Gernsberger stolz und freut sich zusammen mit der Mannschaft darüber, dass Abstreiter diese Möglichkeit bekommt.

Die Zugänge

Mit Nicola Eisenschmid, die zuletzt in Schweden aktiv war, kommt eine deutsche Topstürmerin zurück an den Hühnerberg und vom Vorjahresdritten Ingolstadt stößt mit Jule Schiefer eine weitere Topscorerin zu den Indians. Die beiden US Importspielerinnen Hannah Bates (zuletzt Connecticut Whale) und McKenna Wesloh (St. Cloud University) werden ebenfalls im

Sturm für die Indians auflaufen. Die Wettbewerbe, der Spielplan und der Spielmodus Die Indians Frauen nehmen wieder an drei Wettbewerben teil. Im europäischen EWLH Supercup trafen die Memminger Frauen auf den EV Zug und die Budapest Jegkorong Akademia. Nur die Sieger der drei Vorrundengruppen und der beste Zweite ziehen ins Finalturnier Mitte Oktober ein.

Die Deutsche Fraueneishockey-Liga DFEL startet am 30. September in die neue Runde. Mit den „Amsterdam Tigers“ spielt künftig der niederländische Meister in der Deutschen Frauen-Bundesliga mit. Die sieben Teams bestreiten eine Doppelrunde bis Mitte Februar. Danach folgen Play-Off Halbfinale und Finale im Modus Best-Of-Five. Spätestens am 30. März 2024 steht der neue Deutsche Meister fest.

Daneben wird erneut der DEB Pokal, den die Indians bereits vier Mal gewinnen konnten, ausge-

spielt. Die Bundesligisten haben in der ersten Runde ein Freilos und steigen erst im Dezember ins Viertelfinale dieses Wettbewerbs ein. Das Finalturnier wird dann Anfang Februar ausgetragen.

Die Saisonziele

Das wichtigste Ziel der Indians ist unbestritten die Verteidigung des Deutschen Meistertitels. Der DEB-Pokal ist hingegen eine Momentaufnahme und der sportliche Wert deutlich geringer.

Der Bundesliga Auftakt

Mit drei Auswärtsspielen beginnen die ECDC-Frauen. Am ers-

ten Oktoberwochenende geht's zu den beiden Auswärtsspielen nach EC Bergkamen, eine Woche wartet die schwere Aufgabe am Samstag in Ingolstadt, einen Tag später steht das erste Heimspiel gegen den ERC Ingolstadt an.



PIXABAY/RONNIECHUA

GEFRO®
Balance
Natürlich im Gleichgewicht!

Verlieben Sie sich in ein neues, unbeschwertes Körpergefühl!

- ♥ stoffwechseleoptimierter Genuss
- ♥ mit niedrigem glykämischen Index
- ♥ ohne zugesetzten Haushaltszucker oder Stärken
- ♥ Vitamine aus natürlichen Quellen
- ♥ ohne Farb- und Konservierungsstoffe
- ♥ auf pflanzlicher Basis
- ♥ reich an Ballaststoffen
- ♥ glutenfrei

GEFRO-Supplementaria
GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo. – Fr. 8.30 – 18, Sa. 8.30 – 14 Uhr
www.gefro.de

HOTEL | AM
SCHRANNEN
PLATZ

www.schrannenhof.de

ROHRBECKS
RESTAURANT | CAFÉ | LOUNGE

Die Bundesliga-Spiele der ECDC-Frauen im nächsten Monat		
Sa, 30.09.23	17.30 Uhr	Bergkamener Bären – ECDC-Frauen
So, 01.10.23	10.00 Uhr	Bergkamener Bären – ECDC Frauen
Sa, 07.10.23	20.15 Uhr	ERC Ingolstadt – ECDC-Frauen
So, 08.10.23	18.30 Uhr	ECDC-Frauen – ERC Ingolstadt
Sa, 21.10.23	17.15 Uhr	ECDC-Frauen – ESC Planegg
So, 22.10.23	13.15 Uhr	ESC Planegg – ECDC-Frauen
Sa, 28.10.23	17.15 Uhr	ECDC-Frauen – Mad Dogs Mannheim
So, 29.10.23	12.15 Uhr	ECDC-Frauen – Mad Dogs Mannheim

christian barth

Massage · Manuelle Lymphdrainage · Manuelle Therapie
gerätegestützte Krankengymnastik · Sportphysiotherapie
Krankengymnastik

Christian Barth

Praxis für Krankengymnastik Massage und Sportphysiotherapie
Schrannenplatz 6 · 87700 Memmingen · Telefon 08331 12586
info@tz-mm.de · www.tz-mm.de

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Alle Neuigkeiten
finden Sie unter
lokale-mm.de

H3O
STUDIO FÜR FITNESS/
PHYSIO/ERNÄHRUNG

**BESSER.
GLEICH.
RICHTIG.**

PURE
JUST YOU. YOUR WORKOUT. YOUR FRIENDS.

Einweihungsparty und Familientag

FCM und AOK machen „Gemeinsame Sache“

Memmingen (rad). Es war ganz schön was los bei der Einweihung des e-con ArenaParks und des gleichzeitigen AOK-Familientags „Ohne Grenzen“ im Memminger Stadion. „Gemeinsame Sache“ machte dabei die Memminger AOK mit dem FC Memmingen und freute sich über regen Zulauf bei bestem Spätsommerwetter.

Auf der einen Seite schoben sich unzählige Besucher beim Tag der offenen Tür durch das neue Multifunktionsgebäude, auf der anderen Seite hatten einige Tausend Besucher mächtig viel Spaß beim Familientag der AOK.

Insgesamt waren es wohl zwischen sieben- und achttausend Menschen, die das schöne Wetter am letzten kompletten Septemberwochenende zu einem Besuch und zu kurzweiliger Unterhaltung genutzt haben.



Familiientag: Der Blick vom e-con ArenaPark auf das Eventgelände.

Foto: AOK/M. Meckes

Begonnen hatte das Event schon früh um 9.30 Uhr im e-con-ArenaPark. Vor zahlreichen geladenen Gästen aus Politik und Wirtschaft hat FCM-Präsident Armin Buchmann das Gebäude offiziell eröffnet. Gastredner waren neben Oberbürgermeister Jan Rothenbacher mit Sebastian Schipfel (Sportsponsoring) und Vorstandsmitglied Andreas Bayer auch Vertreter vom FCM-

Hauptsponsor LEW, ebenso erläuterte Maximilian Birk – Junior-Chef des federführenden Bauunternehmens Otto Birk – einiges zum Bau des weit über die Grenzen Memmingsens hinaus beachteten Bauwerks. Bei einer Führung zeigte Präsident Armin Buchmann den interessierten Gästen die Räumlichkeiten und Möglichkeiten. Weil dort nicht nur Fußball-Events

stattfinden sollen, bieten Inneneinrichtung und Ambienzen unzählige Varianten für beispielsweise Firmenfeiern oder auch Hochzeiten.

Beim Familientag war eine ganze Menge geboten. Auf dem Südplatz gab es beinahe für jeden etwas zu sehen und zum Mitmachen. Die Unterallgäuer Werkstätten waren mit zwei Tischkicker vertreten, sportlich ging's auch beim Torwandschießen, der Geschwindigkeits-Messanlage für Torschüsse und bei der riesigen Dartscheibe zu. Ganz begehrt war bei den Kleinen – aber nicht nur bei denen – eine Fahrt im Motorradgespann. Rollstuhlbasketball gab's zu sehen und zum selbst erleben, ein Fußball-Kleinfeldturnier vom Team Bananenflanke Memmingen und auch die Polizei, „Dein Freund und Helfer“ war mit der beliebten und hoch frequentier-

ten „Kinderstriebe“ dabei. Und natürlich die veranstaltende AOK – die unter anderem mit Freigetränken den Durst der kleinen und großen Besucher gestillt hat. Auch auf der eigens aufgebauten Showbühne waren es vor allem die Tänze, die die Besucher immer wieder fasziniert haben. Monika Meckes und Klaus Schöllhorn von der AOK Direktion Memmingen bilanzierten einen mehr als gelungenen Tag und freuten sich über die außerordentlich vielen Besucher und vor allem strahlenden Kindergesichter.



e-con ArenaPark: Nun wurde der e-con ArenaPark im Memminger Stadion auch offiziell seiner Bestimmung übergeben. Foto: Radeck

Sport aus Tradition

100 Jahre SV Amendingen

Memmingen (mg). Mit „drei tollen Tagen“ hat der SV Amendingen seinen 100. Geburtstag gefeiert. Weil auch das Wetter an allen drei Tagen mitgespielt hat, war diese unvergessliche Party für die gut 2.000 Besucher eine „runde Sache“.

Los ging's am Freitagabend mit der Live-Band „Allgäu Power“ – da haben die meisten die Niederlage der Fußballer im Derby gegen Steinheim vergessen und bis spät in die Nacht gefeiert.

Ganz im Zeichen des „runden Balls“ stand auch der Samstag. Neben der Fußball-Dorfmeisterschaft gab es ein Floorball-Turnier sowie ein Faustball-Spiel zu sehen. Alle Vereinsabteilungen luden außerdem zu Mitmachaktionen ein. Während sich die Kleinsten in der Hüpfburg vergnügten, hatten die Großen beim Rodeo-Reiten großen Spaß.

Der offizielle Teil des 100-jährigen Jubiläums stand Sonntagvormittag auf dem Programm. Nach einem ökumenischen Gottesdienst begrüßte der 1. Vorsitzende des SV Amendingen, Ale-



Gerald Strobel, Beate Handfest vom SVA-Vorstand mit den neuen Ehrenmitgliedern (von links) Johanna Friedrich, Werner Rampf und Uwe Theim sowie dem Vereinschef Alexander Schraut. Foto: Michael Geiger

xander Schraut, die zahlreichen Besucher sowie geladene Gäste aus Politik und Sport.

Doppelte Vereinspauschale

In seiner Begrüßungsrede dankte Schraut dem anwesenden bayerischen Staatsminister Klaus Holetschek für die „doppelte Vereinspauschale“ (64.000 Euro), die nun „eins zu eins“ an die Übungsleiter-Teams weitergegeben werde.

„100 Jahre Sportverein, das sind 100 Jahre Menschen, die etwas bewegt haben“, so Holetschek. „Ihr seid eine tolle Truppe, die in-

zwischen 1.600 Mitglieder in 13 Abteilungen zählt. Ihr haltet zusammen und stellt rechtzeitig die Weichen, wie für das neue Vereinsheim“, fuhr der CSU-Minister fort und überreichte ein Geldgeschenk.

Neue Ehrenmitglieder

Die 2. Vorsitzende, Beate Handfest, würdigte die drei neuen Ehrenmitglieder Werner Rampf, Johanna Friedrich und Uwe Theim. „Ein Zeichen der Wertschätzung für Ihre Leistungen, die sich nicht in Stunden messen lassen“, so Handfest.



Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Denken wie eine Schnake
gut und günstig
Die schon jetzt daran stechen kann!

„Zum Testen und Tasten“

Zum Klavierspielen ist es nie zu spät...
Probemonat für alle ab 50:
jetzt anmelden bei Reiner Motscha

Reiner Motscha | Rotergasse 2 im Musikhaus Förg und Steinheim, Holderäcker 10 | 87700 Memmingen
Tel. 08331 / 8 91 83 | www.klavierunterricht-memmingen.de

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen
Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

„Wir passen gut in die Oberliga“

Thilo Frommlet zum Indians Sponsoring



Memmingen (rad). Das Memminger Familienunternehmen GEFRO bleibt weiter Hauptsponsor des Eishockey-Oberligisten ECDC Memmingen. Kürzlich hat Geschäftsführer Thilo Frommlet die langjährige Zusammenarbeit zusammen mit Indians-Chef Helge Pramschüfer und Obmann Sven Müller für ein weiteres Jahr verlängert.

Seit über 20 Jahren ist GEFRO unverzichtbarer und treuer Part-



GEFRO-Geschäftsführer Thilo Frommlet. Archivfoto: DL/Radeck

ner des ECDC Memmingen, seit vielen Jahren auch als Hauptsponsor. „Wir sind traditionell mit dem ECDC verbun-

den, das passt für uns und daran wollen wir auch zukünftig festhalten“, so Thilo Frommlet im Gespräch mit der Lokalen.

Begonnen hat diese mittlerweile tiefe freundschaftliche Partnerschaft vor beinahe 20 Jahren. Damals als kleines Engagement, nun als nicht mehr wegzudenkender Hauptsponsor. Deutlich sichtbar tragen die GEFRO-Indians den Firmenschriftzug auf ihrem Trikot und damit auch weit über die Grenzen Memmingsens hinaus. Der Clubname „GEFRO-Indians“ hat sich nicht zuletzt durch die jahrelange Zusammenarbeit in der deutschen „Eishockey-Szene“ bei Fans und Sponsoren fest eingebrannt.

„Es ist enorm, wie gut sich der Verein entwickelt und sich bundesweit einen derart guten Namen gemacht hat. Und das als ehrenamtlich geführter Verein“, ergänzt Frommlet. Und er freut sich, dass der Verein auch seine sozialen Verpflichtungen mehr als nur nachkommt: „Es ist total schön, wenn man sieht, wie viele junge Menschen täglich auf dem Eis trainieren.“ Die Fans identifizieren sich mit dem Verein, es ist einfach klasse, welcher gesellschaftliche Wert hier entstanden ist. Es ist beinahe unglaublich, dass zum ersten Testspiel 1.800 Fans gekommen sind“, freut sich Frommlet über den enormen Stellenwert des ECDC Memmingen.

Gut vorbereitet

Und was soll in der kommenden Saison passieren? „Wenn das Team das Viertelfinale erreicht, wäre das klasse“, hofft er auf eine längere Saison wie zuletzt. Aber er sagt auch: „Die Oberliga ist die richtige Klasse für uns, da gehören wir hin und passen gut rein.“

Abschließend hatte Frommlet auch noch ein kleines Dankeschön für die Stadt Memmingen dabei, die es heuer möglich gemacht hat, rund drei Wochen früher auf's Eis zu gehen – was dem Team eine längere und gründlichere Vorbereitung ermöglicht.

Trainerduo soll's beim FCM richten

Fußball-Regionalligist trennt sich von Stephan Baierl

Memmingen (dl/rad). Es hat sich angedeutet, der FC Memmingen hat nun seinen Trainer Stephan Baierl freigestellt. Damit reagierte der Fußball-Regionalligist auf die anhaltende Misserfolgsserie mit zuletzt fünf Pleiten in Folge und nur fünf Zählern aus zehn Partien. Der bisherige Co-Trainer Bernd Maier und Candy Decker übernehmen ab sofort.

Die Entscheidung über eine Veränderung auf dem Trainerposten haben Präsidium und sportliche Leitung des Fußball-Clubs nach verschiedenen internen Gesprächen und auch mit Baierl einstimmig getroffen, heißt es seitens des Vereins.

„Wir hoffen mit diesem Schritt einen notwendigen Impuls im Kampf um den Klassenerhalt setzen zu können“, so FCM-Präsident Armin Buchmann. Das Team übernehmen hauptverantwortlich der bisherige Co-Trainer Bernd Maier und Candy Decker. Der 47-jährige Baierl hatte in der vergangenen Saison mit dem FCM über die Bayernliga-Vize-meisterschaft und die Relegationsspiele den sofortigen Wiederaufstieg in die Regionalliga geschafft. „Nicht nur dafür sind wir



Bernd Maier (links) und Candy Decker sollen's beim Fußballclub richten.

Foto: Hörnle/Meckes

Stephan außerordentlich dankbar“, erinnert Buchmann auch an das vorhergehende Engagement von Baierl bereits in der Spielzeit 2017/18, als er – im Winter gekommen – noch den Regionalliga-Erhalt sicherte und in der Folgesaison den sechsten Tabellenplatz erreichte. Baierl, der einen Vertrag bis Saisonende besitzt, ist von seinen Aufgaben freigestellt. „Aktuell sind die Ergebnisse leider unter den Erwartungen. Wir nehmen nach der Trainerentscheidung aber auch die Mannschaft in die Pflicht“, so der sportliche Leiter Thomas Reinhardt. Er bedankt sich bei Bernd Maier, der die schwierige Auf-

gabe mit Candy Decker übernimmt.

Maier ist im Besitz der für die Regionalliga erforderlichen A-Lizenz, Decker ist trotz seiner erst 35 Jahre ein „Urgestein“ des FC Memmingen, das schon relativ früh seine aktive Karriere beenden musste. Trainererfahrung sammelte er im Juniorenbereich, der U21 und als Co- sowie Interims-Trainer der ersten Mannschaft. Bis zu seinem Rücktritt im vergangenen Frühjahr war er beim FC Wangen in der Verbandsliga Baden-Württemberg tätig.

Mehr zum FCM finden Sie unter fc-memmingen.de



Der kleine Drache Kokosnuss

Nun auch als Familienmusical



Memmingen (dl). Alle Drachenfans können ihre Helden hautnah und live am Donnerstag, 2. November, in der Stadthalle in Memmingen erleben. Drachen, Zwerge und Zauberer spielen, singen und tanzen vor einem wandelbaren Bühnenbild durch die spannende Geschichte im Flaschenland und erleben allerlei Abenteuer.

Der kleine Drache Kokosnuss von Ingo Siegner ist die derzeit erfolgreichste Kinderbuchfigur Deutschlands. Nun gibt es auch ein aufwändiges Bühnenstück, das durch Deutschland tourt: „Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical“ vom Theater Lichtermeer ist für Kinder ab 4 Jahren geeignet und dauert gut zwei Stunden inklusive Pause.

Am Donnerstag, 2. November, um 16 Uhr, wird es in der Stadthalle in Memmingen zu sehen sein. Mehr Infos und Karten ab 22,80 Euro unter theaterlichtermeer.de

Immenstädter Sommer 2023

Genießen Sie unser neues Programm

ERWIN PELZIG - Der wunde Punkt -
Das neue Kabarettprogramm von Frank-Markus Barwasser
Mittwoch, 22. November 2023
Stadthalle Memmingen, Einlass 19 Uhr · Beginn 20 Uhr



Der Mensch ist weder die Krone der Schöpfung noch ist die Erde der Mittelpunkt des Universums und der Homo Sapiens ist im Grunde auch nur ein triebgesteuerter Affe, der nichts im Griff hat.

Der Psychoanalytiker Sigmund Freud hielt diese bitteren Erkenntnisse für die drei großen Kränkungen der Menschheit. Seit Freud haben wir alle noch ein paar Kränkungen mehr erfahren und nun hat uns auch noch ein Virus gnadenlos bloßgestellt und unsere Schwachpunkte entlarvt.

Viele wunde Punkte sind das und mit weiteren Kränkungen

ist zu rechnen. Künstliche Superintelligenz könnte den Homo Sapiens vom Sockel stoßen und uns alle zu relativen Idioten machen. Aber immerhin erwartet die Menschheit dann eine schöne Aufgabe: einen neuen und vielleicht viel besseren Grund zu finden, der es rechtfertigt, dass die Spezies Mensch die Welt mit seiner Anwesenheit belästigt.

Diesen Fragen geht Frank-Markus Barwasser in seinem neuen Kabarettprogramm „Der wunde Punkt“ nach und schickt wiederum sein Alter Ego, den unerschütterlichen Erwin Pelzig in bewährter Begleitung von Hartmut und Dr. Göbel auf die Bühne – damit bei aller Kränkung zumindest die Zuversicht nicht auf der Strecke bleibt.

Vorverkauf
immenstaedter-sommer.de
Info & Versand Tel 08323 8628

„Stürmen Sie das Theater!“

LTS feierte in die neue Spielzeit

Memmingen (sg/dl). Mit Theaterfest und zwei Premieren wurde die Spielzeit 2023/24 am Landestheater Schwaben (LTS) feierlich eröffnet. Voller Elan starteten Intendantin Christine Hofer und ihr Team in die neue Spielzeit. Für diese hat Hofer die alleinige künstlerische Leitung, Alexander May hat seinen Vertrag am LTS aufgelöst.

Bei einem fröhlichen Umzug durch die sonnige Innenstadt holte das Ensemble Oberbürgermeister Jan Rothenbacher am Rathaus ab, der Hofer vor den Pforten des Theaters symbolisch den Schlüssel zur Eröffnung der neuen Spielzeit überreichte. Mit dem Schlüssel in der Hand for-



Intendant Alexander May hat das LTS aus persönlichen Gründen verlassen.
Foto: © Daniela Pfeil



Fröhlich zog der Theaterumzug vom Theaterplatz zum Marktplatz und lud Menschen ein beim Theaterfest dabei zu sein.
Foto: Svenja Gropper

derte die Intendantin die Besucher begeistert auf: „Hiermit erkläre ich die neue Spielzeit für eröffnet! Stürmen Sie das Theater!“

Neu waren in diesem Jahr die öffentlichen Proben von „Woyzeck“, „Im Westen nichts Neues“ sowie „Der große Gatsby“, die sehr viel Anklang fanden. Daneben gab es Kinderprogramm mit Schminken, Theaterführungen, einen Theaterworkshop und einen Flohmarkt mit Dingen aus den Requisiten.

Erstmals wurden am Theaterfest auch Premieren gefeiert: Am Nachmittag war am Jungen

Theater „Einsleben!“ und abends im Großen Haus „Bezahlt wird nicht“ geboten, bevor das gut besuchte Fest mit einer italienischen Nacht bei Musik und Tanz ausklang.

Abschied von Intendant Alexander May

Die erste Doppel-Intendanz des LTS ist Geschichte. May, der das Haus in der Spielzeit 2022/23 zusammen mit Hofer künstlerisch geleitet hat, hatte in der Sommerpause „aus nachvollziehbaren Gründen“ um die Auflösung seines Intendantenvertrags gebeten, heißt es in einer Pressemitteilung des LTS.

FÜR 190 REGIONEN
ERHÄLTlich



ab

9⁹²/₁₀₀ €

+ versandkostenfrei
ab 5 Exemplaren

statt **44⁹⁰/₁₀₀ €**

ab 1 Stück 23,90 € inkl. MwSt.
ab 3 Stück 14,90 € inkl. MwSt.
ab 5 Stück 11,90 € inkl. MwSt.

Ihr Rabattcode:

LOKALE24

AKTION
5+1

Pro 5 bestellten Blöcken der Auflage 2024 gibt es einen Block der Auflage 2024 gratis.

*inkl. Gratisblock umgerechnet 9,92 € pro Block 2024.
Nur für kurze Zeit, solange der Vorrat reicht.

Gutscheinbuch.de

VMG, Vertriebs-Marketing-Gesellschaft mbH, Nievesheimer Str. 18, 67547 Worms

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, einen Einkaufsgutschein für den Weinhandel weinku(h)lt, Karten für „Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical“ sowie Best-off-Pakete von GEFRO.

Liebe Leserinnen und Leser,



unser Suchspiel im vergangenen Monat war nicht ganz einfach, dennoch waren zahlreiche richtige Lösungen bei den wiederum vielen Zuschriften dabei.

Esgab Kinokarten für's Cineplex in Memmingen, Eintrittskarten für das Cambomare in Kempfen sowie die Schlemmerblöcke zu gewinnen. Die richtige Lösung lautete übrigens „a“ oder „3 Fehler“.

Wir sagen an dieser Stelle „Vielen Dank“ für's zahlreiche Mitspielen. Seien Sie nicht traurig, wenn es diesmal mit einem Gewinn nicht geklappt hat – einfach wieder mitmachen.

Vielleicht ist Ihnen diesmal die Glücksgöttin hold – wir wün-

schen auf jeden „Viel Spaß und Erfolg“ beim Suchen und beim Gewinnen der wieder attraktiven Preise, die unsere Partner zur Verfügung gestellt haben.

Gewinnen Sie diesmal Karten für's Cineplex in Memmingen, einen Einkaufsgutschein für den Weinhandel weinku(h)lt, Karten für „Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical“ sowie Best-off-Pakete von GEFRO.

Vergleichen Sie wie immer beide Bilder und zählen die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 3 b) 4 c) 5

Die Lösung mit Ihrem Wunsch-

gewinn (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an:

DIE LOKALE
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen

Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:

info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig:
Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist:
Freitag, der 20. Oktober 2023.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Bruno Leuterer



Chris Gaydon



Gerlinde Burger



Ursula Seger



Ute Schulte

Im Westen nichts Neues

Ein historisch aktueller Roman auf der Bühne



Memmingen (dl). Mit der Premiere von „Im Westen nichts Neues“ Ende September hat das Junge Landestheater Schwaben ein nach wie vor hochaktuelles Thema auf die Bühne am Schweizerberg gebracht. Denn leider gibt es sie immer wieder in der Geschichte der Menschheit: die verlorenen Generationen – verloren an die Schrecken eines Krieges.

In gewaltvollen Auseinandersetzungen kamen und kommen noch immer an vielen Orten der Welt täglich Menschen um. Die, die dem grausamen Klammergriff der Gewalt entkommen, kehren zurück – häufig äußerlich wie innerlich traumatisiert. In der „Zwei-Personen-Fassung“ nach dem Roman „Im Westen

nichts Neues“ von Erich Maria Remarque werden die Mechanismen, Schrecken und Folgen für den einzelnen diskutiert.

Das Junge Landestheater lädt im Oktober unter anderem zu drei Abendvorstellungen ein:
Am Sonntag, 1. Oktober und 22. Oktober, sowie am Samstag, 7. Oktober, jeweils um 19 Uhr.

Überraschungsabend

Auch in dieser Spielzeit wird das Format „Lila Sofa“, ein Überraschungsabend mit Mitgliedern des Ensembles, fortgesetzt und findet am Donnerstag, 12. Okto-



ber, um 19 Uhr auf der Foyerbühne statt.

Mehr Infos und Karten unter landestheater-schwaben.de

Das neue Suchspiel



Die Lösung vom September-Gewinnspiel



**MÖCHTEN SIE JETZT
IHRE IMMOBILIE
VERKAUFEN?**

LAYER

**SANDRA MARIA
MÜLLER**

ICH BIN IHRE
IMMOBILIENEXPERTIN
IN MEMMINGEN UND
UMGEBUNG

0151 - 56 86 54 71

s.mueller@layer-gruppe.de

**MAXIMILIAN
KUBITSCHKE**

ICH BIN IHR
IMMOBILIENEXPERTE
IN MEMMINGEN UND
UMGEBUNG

0152 - 02 04 81 92

m.kubitschek@layer-gruppe.de

Wir ermitteln für Sie den aktuellen Marktwert
Ihrer Immobilie kostenfrei und unverbindlich.

08232-95 97 80

WWW.LAYER-GRUPPE.DE

lokale-mm.de

CINEPLEX
MEMMINGEN

**BAU-
STELLEN-
PREISE!**

**WIR BAUEN UM
– IHR SPART.***

* Bis zum Ende unserer
Renovierungsarbeiten zahlen alle Besucher
nur den Kinderpreis!

INFOS & TICKETS
cineplex.de/memmingen

A Mass – a Musi!

Oktoberfest im Kaminwerk

Memmingen (dl). Längst wird nicht mehr nur in München Oktoberfest gefeiert, so auch bei uns in Memmingen: Nach längerer Pause veranstaltet das Kaminwerk wieder sein klassisches Oktoberfest. Außerdem präsentiert Yasi ihre neue Scheibe und Show „Between the Lines“.

Am **Samstag, 14. Oktober**, ist es wieder soweit, wenn es ab 20 Uhr heißt: „A Mass – a Musi!“, Einlass ist bereits ab 19 Uhr. Im Kaminwerk herrscht Stimmung, die auf der Wiesn nicht besser sein könnte. Dieses Jahr spielen wieder die Westerheimer Musikanten. Ob original Blasmusikklänge oder Rocksongs für eine Musikkapelle, die Mädels und Jungs um Dirigent Winne bringen jede Halle zum Beben. Beim Kaminwerk Oktoberfest gibt's Bier vom Fass und bayerische Schmankerln vom Laupheimer.

Am **Freitag, 27. Oktober**, ist dann Sängerin und Gitarristin



„A Mass – A Musi!“ lautet das Motto beim klassischen Oktoberfest im Kaminwerk. Pressefotos: Kaminwerk

Yasi Hofer wieder einmal zu Gast im Memminger Kaminwerk. Dort präsentiert sie ab 20 Uhr neue Songs aus ihrem aktuellen Album „Between the Lines“. Obwohl Yasi Hofer mittlerweile die großen Bühnen der Republik kennt, immerhin war sie als Gitarristin mit Helene Fischer und mit den NoAngels auf Tour, zieht es sie zurück in die Clubs. Dort macht sie das, was sie am liebsten tut: Ihre eigene Musik präsentieren. Musikalisch gereift und mit noch mehr Bühnenpräsenz schafft es die geborene Ulmerin, die aktuell nahe Mem-

mingen lebt, ihr Publikum in den Bann zu ziehen.

Mehr Infos und Karten für alle Veranstaltungen im Oktober unter kaminwerk.de.



Yasi Hofer kommt ins Kaminwerk.

Live aus der Arena di Verona

Galakonzert mit Jonas Kaufmann im Cineplex

Memmingen (dl). Der „König der Tenöre“, Jonas Kaufmann, kommt live aus der berühmten Arena di Verona auf die Leinwand in Memmingen. Am **Sonntag, 22. Oktober**, um 17 Uhr gibt es nicht nur das vollständige, ungekürzte Konzert mit allen Zugaben, sondern auch exklusive Blicke hinter die Kulissen, die sonst nirgendwo zu sehen sind.

In der zauberhaften Kulisse der Arena di Verona zeigt der „Kö-



Jonas Kaufmann.

Foto: Sony Music Entertainment

nig der Tenöre“ die unvergleichliche Vielseitigkeit seines Repertoires: von berühmten Opern-Szenen, u. a. aus Tosca, Andrea Chenier und Otello, über

Operetten-Klassiker wie „Dein ist mein ganzes Herz“ bis hin zu bewegenden Songs aus großen Filmklassikern wie der West Side Story und Gladiator. Jonas Kaufmann feiert mit diesem einmaligen Galakonzert in diesem Jahr die 100. Opernsaison in der Arena di Verona. Und Kaufmann kommt nicht allein: Mit Sonya Yoncheva und Ludovic Tézier stehen an diesem ganz besonderen Abend gleich drei der größten Opernstars der Welt auf der Bühne.



Rufen
Sie uns
jetzt an!

- Unternehmensverkauf
- Immobilienverkauf
- Wertgutachten

INNOVERTA
...VALUES WELL MOVED

DIE WERTE-WAHRER FÜR

UNTERNEHMEN & IMMOBILIEN

Perfekt beraten von Daniel Benz und Petra Spaete –
Ihren Pofis aus Memmingen!

08331 9913390 87700 Memmingen www.innoverta.de

GEFRO®

In aller Munde

GEFROs TOP 10 +2

Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

Entdecken Sie die zehn beliebtesten GEFRO-Produkte, zum Ausprobieren, als Starterset für Haushaltsgründer, für's Wohnmobil oder Ferienhaus, zum Verschenken oder selber behalten.

GRATIS 2 Produkte extra: zwei GEFRO Balance Salat-Dressings

**Versand-
kostenfrei**

Sie sparen
über

23%!



Zum Sonderpreis von nur € **32,90***

GEFROs Top 10 beinhaltet: 250 g GEFRO Suppe & Universalgewürz + 240 g Sauce Bolognese + 130 g Soße zu Braten + 130 g Jägersoße mit Champignons + 125 g Fleischwürze + 100 g Gewürz-Pfeffer + 130 g Salatwürze + 200 g Helle Soße + 100 g BIO Würzmischung »Bella Italia« + 90 g BIO Tomatensoße und -Suppe + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing AMORE POMODORE + 1 Beutel GEFRO Balance Salat-Dressing GARTENKRÄUTER

*) Reduzierte Set-Angebote sind nicht zusätzlich rabattfähig. GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Str. 21 | 87700 Memmingen | Telefon: 08331 95 95 0

www.gefro.de

Jetzt in der Brommler-App
zum Wunschtermin vorbestellen!



9⁹⁵
EUR

BROMMLERS NUSSKRANZ

70 JAHRE JUBILÄUMSANGEBOT
2.10.–29.10.

BROMMLER.DE

HEIMERTINGEN | Memminger Straße STEINHEIM | Oberer Kirchweg
MEMMINGEN | Marktplatz | Donaustraße | Buxacher Straße | Waldfriedhofstraße | Woringen Straße
KEMPTEN | Bahnhofstraße | Rottachstraße | Pettenkoferstraße